



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 43 / 2024

Jahrgang 33

Samstag, 26. Oktober 2024

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Seit vier Jahrzehnten besteht die Städtepartnerschaft zwischen Pfullendorf und der schweizerischen Gemeinde Allschwil. Ein Anlass nicht nur für gegenseitige Besuche, sondern vor allem auch, um die Verbundenheit und das gute Miteinander der beiden Städte in den Mittelpunkt zu stellen. Beim Besuch einer Delegation aus Allschwil unterzeichneten Pfullendorfs Bürgermeister Ralph Gerster und Allschwils Gemeindepräsident Franz Vogt eine Urkunde, in der die Partnerschaft erneuert wird. Die Urkunden hängen künftig in den Rathäusern der beiden Gemeinden. Foto: Anthia Schmitt

Pfullendorf und Allschwil feiern 40 Jahre Partnerschaft

Pfullendorf/stt - Vier Jahrzehnte ist es her, dass die Städtepartnerschaft zwischen Pfullendorf und der schweizerischen Stadt Allschwil im Baseler Land ins Leben gerufen wurde. Nach der Corona bedingten Pause können jetzt wieder gegenseitige Besuche stattfinden. Anlässlich des Jubiläums war eine Delegation aus Allschwil in der Linzgaustadt zu Gast.

Der Anlass für den Besuch, der von offensichtlicher Herzlichkeit und gegenseitiger

Zuneigung geprägt war, war ein ganz besonderer: Zum einen konnte endlich das Partnerschaftsgeschenk aus Allschwil offiziell übergeben werden und zum anderen war das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft ein willkommener Anlass, um das Partnerschaftsversprechen zu erneuern und mit dem Unterzeichnen einer Urkunde zu festigen. Zwei Tage lang weilten der neu gewählte Allschwiler Gemeindepräsident Franz Vogt und sein Stellvertreter Christoph Morat gemeinsam mit Patrick Dill, der die Allschwiler Gemeindever-

waltung leitet, Angela Gröner, die als Leiterin der Stabsdienste für den Austausch mit Pfullendorf zuständig ist, und Kulturleiterin Sandra Dettwiler sowie Glasmaler Martin Stebler in Pfullendorf. Auf dem Programm, an dem von Pfullendorfer Seite neben Bürgermeister Gerster auch Hauptamtsleiter Simon Klaiber und Mira Krane, die bei der Stadt für Stadtmarketing und Kultur zuständig

wegen des Feiertags Allerheiligen am 1. November muss die Produktion der Ausgabe 44 von Pfullendorf aktuell (Erscheinungstag 2. November) vorverlegt werden. Redaktionsschluss ist deshalb bereits am Samstag, 26. Oktober, um 16 Uhr. Anzeigen werden bis Dienstag, 1. Oktober, um 12 Uhr angenommen. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Donnerstag, 31. Oktober
RM 2+3+7 = Kernstadt, südl. der Bahnlinie, östl. der Garten- und Friedenstr., Roßlauf, Kogenäcker, Sonnenrain und Hesselbühl
Montag, 4. November
RM 4+5 = Ortsteile

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Dienstag, 29. Oktober
GS 1-7 = Pfullendorf und Ortsteile

■ **Abfuhr Altpapier**
Samstag, 26. Oktober
Altpapiersammlung in Großstadelhofen und Weiler

Öffnungszeiten

■ **Bürgerbüro**
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.: www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ **Hallenbad**
Montags 16.30 - 18 Uhr
Frauenschwimmen
Dienstags 16.30 - 18 Uhr
Mittwochs 17 - 21 Uhr
(ab 19.30 nur Erwachsene)
Samstags 14 - 17 Uhr
Sonntags 9 - 12 Uhr

■ **Recyclinghof**
Dienstag 10 - 13 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ **Tourist-Information**
Mo. - Do. 9 - 12, 14 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

■ **Seepark Linzgau**
Täglich 9 - 20 Uhr

NOTDIENSTE

HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)

Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)

Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111

Bundesministerium für Gesund-
heit: 030/346465100

Unabhängige Patientenbera-
tung Deutschland,
0800 330 46 15-32

DEFIBRILLATOREN

(öffentlich, rund um die Uhr zu-
gänglich)

Rathaus Nebengebäude

(Eingangsbereich)

Umkleiden Stadion Pfullendorf
(Außenwand Umkleiden)

Schlossgarten-Halle Aach-Linz
(Außenwand straßenseitig)

Rathaus Denklingen (neben Ein-
gang)

Feuerwache Nord Schwäblis-
hausen (neben Eingang)

Seepark am Tauchzentrum

Stadthalle Pfullendorf (Foyer/
Garderoben, nur zu Öffnungs-
zeiten zugänglich)

APOTHEKEN

Sonntag, 27. Oktober:

Apotheke im Hanfental, Sigma-
ringen 07571/5513

Löwen-Apotheke, Überlingen
07551/944777

Montag, 28. Oktober:

Adler-Apotheke, Sigmaringen-
dorf 07571/12864

Obere Apotheke, Stockach
07771/2349

Dienstag, 29. Oktober:

Rats-Apotheke, Meßkirch
07575/92120

Münster-Apotheke, Überlingen
07551/63329

Mittwoch, 30. Oktober:

Vital-Apotheke, Bad Saulgau
07581/484900

Kuony-Apotheke, Stockach
07771/7021

Donnerstag, 31. Oktober:

Goetz'sche Apotheke, Ostrach
07585/615

Freitag, 1. November:

Apotheke am Schloss, Sigmari-
ngen 07571/684494

Apotheke Dr. Vetter, Stockach
07771/6900

Schwaben-Apotheke, Bad Saul-
gau 07581/8138

Samstag, 2. November:

Apotheke am Obertor, Pfullen-
dorf 07552/9368177

Sonntag, 3. November:

Apotheke Leopold, Sigmari-
ngen 07571/13665

St. Johann-Apotheke, Überlin-
gen 07551/1012

Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz: 08000022833

Handy: 22833

Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags
8 - 22 Uhr

Krankenhaus Sigmaringen, Not-
aufnahme im Neubau
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feier-
tags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Singen, Telefon
und App 116117

Samstags, sonntags, feier-
tags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Ravensburg,
Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon
0761/12012000

Notdienstfinder:
[www.kzvbw.de/patienten/zahn-
arzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahn-
arzt-notdienst)

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur
Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengets-
weiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

**Spitalpflege Alten- und
Pfleheim:**
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/252400

**Spitalpflege Ambulanter
Pflegedienst:**
Telefon 07552/252400

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

**Vinzenz von Paul Ambulan-
ter Pflegedienst:**
Telefon 07552/9337790

**Familienwerk (früher Dorf-
helferinnenstation)**
Telefon 07575/209531, E-Mail:
[Sabine.mutschler@familien-
werk-soelden.de](mailto:Sabine.mutschler@familien-
werk-soelden.de)

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

**Initiative Regenbogen -
Glücklose Schwangerschaft:**
Telefon 07571/63428

**Erziehungsberatungsstelle
Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

**Ehe-, Familien- und Lebens-
beratung Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

**Pflegestützpunkt Landkreis
Sigmaringen:**
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Familienservice,
Telefon 07555/927740

**Maschinenring
Alb-Oberschwaben**
Haushalts-, Familien- und Betriebs-
hilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

SHG Prostatakrebs
Telefon: 07558/938206
www.pkshgbad Saulgau.de

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

ist, teilnahmen, standen neben Führungen und Besichtigungen vor allem längere Arbeitsgespräche zu Städteplanung, Schulwesen und vielen weiteren Themen, die für beide Städte relevant sind und bei denen Erfahrungen und Erkenntnisse ausgetauscht wurden und zukünftig noch stärker ausgetauscht werden sollen. Als „unsere Freunde aus

Allschwil“ bezeichnete Pfullendorfs Bürgermeister Ralph Gerster die Besucher. Er war im vergangenen Jahr mit einer kleinen Pfullendorfer Delegation in Allschwil, ein Besuch, der bei ihm „einen bleibenden Eindruck“ hinterlassen hat. „Mich freut es, dass Sie hier sind“, sagte Gerster zu den Gästen. Ein Gruß. den Gemeindepräsident nicht weniger

herzlich erwiderte: „Wir bedanken uns für die Einladung, wir sind sehr gern gekommen.“ Und: „Diese Partnerschaft ist ein lebendiges Beispiel für Freundschaft.“ Wie sie vor über 40 Jahren entstanden ist, berichtete Vizegemeindepräsident Christoph Morat: Vertreter der bei-

den Städte begegneten sich damals bei einem Kongress, bei dem es um den Erhalt historischer Gebäude ging. Man kam ins Gespräch und fand schließlich heraus, dass man sich gegenseitig etwas geben kann. Man wurde sich auf den Rathäusern schnell einig und ein paar Monate



Ein spannender Moment: Allschwils Gemeindepräsident Franz Vogt, Glas-
maler Martin Stebler und Pfullendorfs Bürgermeister Ralph Gerster enthül-
len das künstlerisch gestaltete Wappenbild.



Glas-
maler Martin Stebler (links) erklärte Bürgermeister Ralph Gerster die
Gestaltung des Wappenbilds, das er im Auftrag der Gemeinde Allschwil für
die Stadt Pfullendorf gefertigt hat. Fotos: Anthia Schmitt

Stadtnachrichten



Die Delegation aus Allschwil mit Christoph Morat, Patrick Dill, Angela Gröner, Sandra Dettwiler und Martin Stebler sowie Hauptamtsleiter Simon Klaiber und Mira Krane vom Fachbereich Marketing und Kultur waren Zeugen, als Bürgermeister Ralph Gerster und Gemeindepräsident Franz Vogt die Erneuerungsurkunde der Städtepartnerschaft unterzeichneten.

später wurde die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet.

Mit der Erneuerung des Partnerschaftsversprechens, das Bürgermeister Ralph Gerster und sein schweizerischer Kollege, Gemeindepräsident Franz Vogt mit ihrer Unterschrift urkundlich besiegelten, sollen die zwischenmenschlichen Beziehungen noch vertieft und auch die persönlichen Begegnungen gefördert werden. Kurz: Die Partnerschaft soll weiter gefestigt und ausgebaut werden. „Lassen Sie uns weiterhin an unserer Partnerschaft arbeiten“, sagte Franz Vogt und Ralph Gerster, der sich auch eine engere Zusammenarbeit der Vereine wünscht, machte deutlich: „An kreativen Ideen fehlt es nicht.“ Einig waren sich Bürgermeister und Gemeindepräsident, dass sie sich in der jeweils anderen Stadt ausgesprochen wohlgefühlt haben.

Ein weiterer bedeutender Moment war die offizielle Übergabe des Geschenks der Stadt Allschwil zum 800-jährigen Bestehen der Stadt Pfullendorf. Dort hatte man bei dem bekannten Glasmaler Martin Stebler in der Nachbargemeinde Münchenstein den Auftrag erteilt, eine Wappenscheibe zu entwerfen und zu gestalten. Er entschied sich für ein Bild mit den Wappen der beiden Städte und viel kräftiger Farbe. Die Wappenscheibe ist schon längere Zeit in Pfullendorf, konnte aber wegen Corona nicht schon früher offiziell ergeben werden. Sie hängt im Rathaus an exponierter Stelle im Bereich des Aufzugs im ehema-

ligen Dominikanerinnenkloster und wurde leider vor einigen Monaten das Opfer von Vandalismus, sodass Stebler bereits die erste Reparatur vornehmen musste. „Ein passendes Geschenk hätte man Pfullendorf nicht machen können“, freute sich Gerster sichtlich über das farbenfrohe Geschenk, bevor bei einem kleinen Umtrunk auf die vergangenen 40 Jahre angestoßen und von beiden Seiten der Wunsch geäußert wurde, dass sich die Partnerschaft noch über viele Jahre und Jahrzehnte fortsetzt.

STADTNACHRICHTEN

Hallenbad

Wieder geöffnet

Pfullendorf/hsg - Das städtische Hallenbad bei der Härle-Schule ist wieder für Badegäste geöffnet. Die Badezeiten und die Eintrittspreise haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert: Montags von 16.30 bis 18 Uhr (nur für Frauen), dienstags von 16.30 bis 18 Uhr, mittwochs von 17 bis 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur für Erwachsene), samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 12 Uhr. Donnerstags und freitags bleibt das Hallenbad geschlossen. Kinder unter sechs Jahren können das Bad kostenlos nutzen. Schüler zwischen sechs und 18 Jahren zahlen 1,50 Euro und Erwachsene drei Euro. In den Herbstferien ist das Bad für Besucher geöffnet, in den anderen

Schulferien bleibt das Bad geschlossen. Die Stadt Pfullendorf freut sich auf zahlreiche Badegäste.

Stadtbauamt

Räumdienst gesucht

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf sucht ab sofort einen Fahrer mit geeignetem Fahrzeug (Traktor/Unimog) für den Winterräumdienst. Die zu räumende Strecke umfasst Gemeindeverbindungswege. Das Schneeschild wird von der Stadt Pfullendorf gestellt. Die Vergütung erfolgt im Stundenaufwand und einer Bereitstellungspauschale. Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Leiter der Technischen Betriebe, Rainer Hegner, Telefon 07552/931590.

Forstverwaltung

Herbstzeit ist Jagdzeit

Pfullendorf/hsg - Wegen des Klimawandels müssen die Waldbesitzer ihre Wälder in den nächsten Jahren umbauen. Das Ziel heißt artenreiche Mischwälder. Dazu müssen allein im Stadt- und Spitalwald Pfullendorf in den nächsten zehn Jahren über 500 000 neue Bäume gepflanzt werden. Damit diese Bäume vom Rehwild nicht verbissen werden, bedarf es angepasster Rehwildbestände. Die Jagdpächter müssen die Rehwildbestände so regulieren, dass eine Verjüngung der Hauptbaumarten ohne Schutz möglich ist. Dafür ist ein erheblicher zeitlicher Aufwand notwendig. Störungen bei der Jagdausübung verlängern natürlich die

sen zeitlichen Aufwand. Klar ist: Jeder hat den gesetzlichen Anspruch, dass er den Wald zum Zwecke der Erholung jederzeit betreten darf. Vielleicht wäre es mit gegenseitiger Rücksichtnahme möglich, dass alle Ansprüche an den Wald befriedigt werden können. Dazu würde in den Monaten Oktober bis Januar zählen, dass man Waldbesuche bei Eintritt der Dämmerung vermeidet, auf den festen Wegen bleibt und Hunde kurz geführt werden.

Jetzt kann auch wieder Wildbret bei der Jägerschaft erworben werden. Wildfleisch ist eines der natürlichsten Lebensmittel und kann in vielen Variationen zubereitet werden. Wer Interesse an Kontaktdaten hat oder wer Wildfleisch verkauft, darf sich gern an Andreas Fink, E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de wenden.

Kfz-Zulassung

Geänderte Öffnung

Pfullendorf/hsg - Die Kraftfahrzeugzulassungsstelle in Pfullendorf ist am Freitag, 15. November, ab 13 Uhr und am Samstag, 16. November, geschlossen. Grund ist, dass alle Kfz-Zulassungsstellen in Baden-Württemberg mit einer neuen Software ausgestattet werden. Die damit verbundenen Umstellungsarbeiten im Rechenzentrum führen zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Am Freitag, 15. November, bis 13 Uhr und ab Montag, 18. November, ist die Zulassungsstelle in Pfullendorf zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Tourist-Information

Familienführung

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information veranstaltet am Dienstag, 29. Oktober, eine Familienführung „Auf der Spur der Räuber durch Pfullendorf“ mit dem Räubernachfahre Max Elsässer. Beginn ist um 14 Uhr am Obertor. Für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern geht es auf einen etwa 75-minütigen Räuberlehrgang. Gewappnet mit einem kleinen Frageheft gibt es viel zu entdecken und am Ende darf jeder kleine Räuberexperte sein persönliches Räuberzertifikat zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Die Familienführung ist für Kinder bis etwa zehn Jahre geeignet. Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten sollte auf die Mitnahme von Kinderwägen verzichtet werden. Kinder bis sechs Jahre sind kostenfrei, Kinder bis zehn Jahre kosten drei Euro und Erwachsene fünf Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bei der Tourist-Information, Telefon 07552/25-1131 oder E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de ist erforderlich.

Stadtnachrichten



Aktenzeichen: 1 K 10/23

Amtsgericht Sigmaringen

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Ort
Dienstag, 10.12.2024	13:30 Uhr	88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1, historischer Sitzungssaal des Rathauses

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Pfullendorf Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Flurstück	Blatt
22,527/1.000	Wohnung im G von Haus C, mit Kellerraum u. Tiefgaragenstellplatz im UG, im Aufteilungsplan jew. Nr. 11	2121

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Pfullendorf	1770	Gebäude- und Freifläche	Paul-Heilig-Straße 8, 8/1, 8/2	672	3.061

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Es handelt sich um eine Eigentumswohnung im Dachgeschoss (Haus C), bestehend aus 2 Zimmer mit offener Diele, Bad mit WC, Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Ausgang zum Balkon nach Westen. Eine interne Wohnungstreppe führt zum ausgebauten Dachraum im Dachspitz. Zur Wohnung gehört ein Kellerraum und ein offener Stellplatz in der Tiefgarage; Baujahr ca. 1994; Wohnfläche ca. 60 qm, leerstehend (Die Angaben erfolgen ohne Gewähr).

Verkehrswert: 130.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.07.2023 in das Grundbuch eingetragen worden..

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2445747352302, Az. 1 K 10/23 AG Sigmaringen	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Bei der Abgabe von Geboten sind gültige Ausweispapiere erforderlich.

Soll für eine in einem Register eingetragene Einzelfirma, Gesellschaft oder Genossenschaft geboten werden, ist zum Nachweis der Vertretungsberechtigung sofort bei Abgabe des Gebots die Vorlage eines amtlichen aktuellen Ausdrucks neueren Datums aus dem jeweiligen Register notwendig. Der Ausdruck ist somit rechtzeitig beim jeweils zuständigen (ggf. zentralen) Registergericht zu beantragen. Eine rechtzeitige Fertigung vor Ort kann nicht gewährleistet werden.

Eine amtliche Besichtigung des Objekts findet nicht statt.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Telefon: 07571/1821-162

www.amtsgericht-sigmaringen.de

Stadtnachrichten



Mira Krane, bei der Stadt zuständig für Marketing und Kultur, stellt den Maler Kurt Lauer vor. Seine Bilder sind derzeit im Gebäude der Stadtwerke ausgestellt. Fotos: Anthia Schmitt

Stadtwerke

Einweihung im alten E-Werk

Pfullendorf/stt - 18 Monate und damit rund ein halbes Jahr länger als geplant, haben Umbau und Sanierung des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke gedauert. In der vergangenen Woche wurde das Haus mit einer kleinen Feier, zu der auch die Mitarbeiter der Stadtwerke und die beteiligten Handwerker eingeladen waren, eingeweiht. Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg-Arne Bias hatte eingeladen und rund 100 Gäste folgten seiner Einladung: Bürgermeister Ralph Gerster und Vertreter der Stadtverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderats, das Mitarbeiter-Team der Stadtwerke, Vertreter der Banken und die Chefs und Mitarbeiter der beteiligten Handwerksbetriebe und Planungsbüros. Als besonde-

re Überraschung für die Gäste hatte Mira Krane, die seit einigen Wochen für die Städtische Galerie „Alter Löwen“ zuständig ist und angekündigt hatte, Ausstellungen auch an anderen Orten als der Galerie durchzuführen: Sie hatte eine Ausstellung mit dem Kreuzlinger Maler und Musiker Kurt Lauer vorbereitet, sodass nicht nur der Bau der Stadtwerke im Mittelpunkt der Veranstaltung stand, sondern auch die farbenfrohen Bilder des Künstlers, der selbst zur Eröffnung gekommen war. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung findet übrigens im Rahmen einer Vernissage am 3. November statt. Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg-Arne Bias ließ zunächst in launigen, kurzweiligen Worten die Bauzeit Revue passieren. Eigentlich, so erzählte er, hätte alles mit dem einfachen Bauvorhabens eines kleinen Windfangs angefangen, den sich die



Architekt Manuel Mauch vom Architekturbüro Mauch und Offner in Meßkirch überreichte Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg-Arne Bias bei der Einweihung des umgebauten und erweiterten Gebäudes der Stadtwerke einen Obstkorb. Bis zum Jahresende dürfen sich die Mitarbeiter jede Woche über einen Obstkorb aus Meßkirch freuen.

Das Team von Pfullendorf aktuell informiert: Zustellung in den kleinen Ortsteilen

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

aus organisatorischen und logistischen Gründen wird seit Samstag, 14. September, die schon zuletzt immer wieder unsichere Zustellung von Pfullendorf aktuell direkt in den Briefkasten in den kleinen Ortsteilen und Weilern eingestellt. Stattdessen stellt das beauftragte Zustellunternehmen SK One in den betroffenen Weilern einen Kasten oder eine Röhre auf, aus dem die Bewohner Pfullendorf aktuell jeweils samstags kostenlos entnehmen können. Das Team von Pfullendorf aktuell bedauert diese im Sinne der verlässlichen Zustellung unumgängliche Entscheidung und bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Die Kästen oder Röhren werden an folgenden Standorten aufgestellt:

Brunnhausen: Laternenpfahl bei der Kapelle
 Gaisweiler: Bushaltestelle Meßkircher Straße 17 beim Dorfgemeinschaftshaus
 Hilpensberg: Bushaltestelle Kreuzung L200 in Richtung Hilpensberg
 Kleinstadelhofen: Bushaltestelle an der Durchgangsstraße vor Haus mit der Nummer 4
 Langgassen: Bushaltestelle vor Haus Langgassen 12
 Sahlenbach: Bushaltestelle am Ortseingang
 Straß: Bushaltestelle Kreuzung L200 in Richtung Hilpensberg
 Sylvenstal: Bushaltestelle Sylvenstal beim Haus mit der Nummer 5
 Tautenbronn: Bushaltestelle an der Kreuzung Quellenweg beim Haus Hohenzollernstraße 5
 Wattenreute: Bushaltestelle an der L268 bei MBA Messebau
 Litzelbach: Zaun am Haus mit der Nummer 2
Neu: Am Andelsbach: Hofladen Müller, Hausnummer 16, Rückseite Holzschuppen

In der Kernstadt und den nicht aufgeführten Ortsteilen wird Pfullendorf aktuell weiterhin durch einen Austräger zugestellt. Außerdem kann Pfullendorf aktuell immer bereits ab Donnerstagabend auf der Homepage der Stadt abgerufen werden: www.pfullendorf.de.

Mitarbeiterinnen im Erdgeschoss, die im Winter von kalten Füßen geplagt waren, gewünscht hätten. Doch dann hätte sich gezeigt, dass mit der Energiekrise und der Energiewende neue Aufgaben auf die Stadtwerke zukommen, die auch zusätzliches Personal erforderten. Neue Büroräume mussten also geschaffen werden. Im bestehenden Gebäude versteht sich. Außerdem sollte das Gebäude barrierefrei und damit kundenfreundlich werden. Ein Fahrstuhl war erforderlich. Bias zog schließlich das Architekturbüro Mauch und Offner in Meßkirch, das in letzter Zeit mehrere Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen geplant hat, zu Rate. Denen fiel auch prompt etwas ein, wie man das ursprüngliche Gebäude der Pfullendorfer Stromversorgung aus dem Jahr 1893 zukunftsfähig machen kann. Sie errechneten Kosten von 2,7 Millionen Euro, die am Ende auch nur ganz knapp verfehlt wurden, obwohl sich während der Bauzeit in dem alten Gemäuer immer wieder bauliche Überraschungen zeigten, mit denen keiner gerechnet hatte. 679 000 Euro wurden übr-

gens als Zuschuss von der Bank für Wiederaufbau (KfW) bewilligt. Das Dach wurde abgetragen und das Gebäude um ein Stockwerk erhöht, das Treppenhaus vollkommen neu angelegt und die wichtigste Änderung ist der neue Besprechungsraum im Erdgeschoss, der bei der Feier gleich als Festsaal eingeweiht wurde auch für andere Veranstaltungen genutzt werden kann. Dort sind weiterhin die alten Säulen aus der Bauzeit vor 130 Jahren zu sehen. Mit zehn Monaten Bauzeit hatte Bias gerechnet, 18 Monate wurden es schließlich, bis alle 33 beteiligten Handwerksbetriebe ihre Arbeiten abgeschlossen hatten. Nach 13 Monaten zogen die Mitarbeiter, die zwischenzeitlich mit ihren Büros auf dem Alno-Gelände untergekommen waren, wieder ein, obwohl die Arbeiten noch längst nicht abgeschlossen waren. „Ein dickes Lob an alle Handwerksbetriebe“, betonte Bias in seiner Ansprache. Ganz besonders hob er Jasmin Maier vom Büro Mauch und Offner hervor, die mit der Bauleitung betraut worden war. „Sie war die gute Seele der Baustelle“, sagte er. Und: „Ich weiß,

Stadtnachrichten

dass ich genervt habe.“ Nun sei es geschafft und es sei „eine weise, weitreichende Entscheidung“ gewesen, das Gebäude zu erweitern und zu modernisieren. „Es ist ein Gebäude, das ein neues gemeinsames Mitarbeiten ermöglicht.“

Bürgermeister Ralph Gerster erinnerte in seiner Ansprache daran, dass die Entscheidung in einer Zeit getroffen werden musste, als in Folge der Energiekrise nicht wusste, wie es mit solchen kleineren Stadtwerken weitergeht. „Wir können mit Fug und Recht sagen, dass das, was wir hier gemacht haben, gut und richtig war“, sagte Gerster. Er wünschte den Stadtwerken „den verdienten Erfolg“: „Sie haben eine gute Grundlage, um für die Zukunft erfolgreich zu sein.“

Für das Architekturbüro ließ Geschäftsführer Manuel Mauch die Bauzeit mit all ihren unerwarteten Tücken und spontanen Entscheidungen Revue passieren. „Das Gebäude hat sich von einer grauen Maus zum smarten Blickfang in der Bahnhofstraße entwickelt“, sagte er. Es sei ein Gebäude mit Ausstrahlung geworden. Für den musikalischen Rahmen beim anschließenden gemütlichen Teil, bei dem das Gebäude besichtigt werden konnte, sorgte das Duo Mr. Pete mit jazzigen Rhythmen und für das leibliche Wohl servierte das Team von Sven's Footbar kleine Leckereien.



Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg-Arne Bias berichtete kurzweilig von der Bauzeit und von den Überraschungen, die beim Umbau des alten Gebäudes zutage traten. Sein besonderer Dank galt den Handwerkern.

Jugendhaus

Neu: Showtanz

Pfullendorf/pa - Das Jugendhaus hat ein neues Angebot für Jugendliche: Grace Franzinelli trainiert dort immer montags von 16 bis 17.30 Uhr mit einer Gruppe Showtanz. Das Angebot richtet sich an alle,



Die badische Revolution

Anlässlich des 800-jährigen Bestehens der Stadt Pfullendorf haben sich namhafte Geschichtsforscher in verschiedenen Beiträgen mit der Vergangenheit der Stadt beschäftigt. Darunter auch die Kulturhistorikerin und langjährige Kreisarchivarin in Rastatt, Dr. Irmgard Stamm. Sie hat sich mit Konrad Heilig, dem badischen Revolutionär aus Pfullendorf, der 1849 in Rastatt erschossen wurde, auseinandergesetzt. Heute lesen Sie einen Beitrag von ihr.

Konrad Heilig und das Ende der Revolution

Mit Bürgerfest und demokratischem Bankett wurde in Rastatt das Ende der Revolution feierlich besiegelt, die Beteiligten konnten den verdienten Urlaub antreten. Gar nicht erholsam ging es vor 175 Jahren zu, vielmehr begann für die Männer, die sich mit Gut und Blut für die Grundrechte eingesetzt hatten, der Leidensweg: Sie wurden fast ausnahmslos in den unterirdischen Kasematten der Festung Rastatt eingesperrt. Die preußischen Bundestruppen besetzten die Stadt und übten die Rache des Siegers, viele der Gefangenen erkrankten in den feuchten Gewölben oder wurden bei Fluchtversuchen erschossen. Das mit Preußen besetzte badische Standgericht nahm im Schloss seine Tätigkeit auf. „Verurteilt wegen Treuebruch zum Tod durch Erschießen und die Kosten“, lautete der Urteilspruch für diejenigen, die man aus den Kasematten herausholte und für ihre Taten während der Revolution zur Rechenschaft zog. Am frühen Morgen danach wurde die Exekution vollzogen – zunächst in der Bastion 21. Wegen der vielen Schaulustigen, die das Spektakel anzog, verlegte man die Prozedur später in die Leopoldsfeste.

Nach Ernst Elsenhans, gestorben am 7. August 1849, und Ernst von Biedenfeld, gestorben am 9. August 1849, war am 11. August der revolutionäre Gouverneur Gustav Tiedemann an der Reihe. Am folgenden Tag holte man Konrad Heilig, den großgewachsenen Kanonier aus Pfullendorf, zur Exekution. Er war es gewesen, der Anfang Mai die Soldatenmeuterei auslöste, als er sich an die Haubitze am Eingang des Schlosshofs hing und ausrief: „Brüder, schießt nicht auf Brüder!“ Nun, drei Monate später, standen ihm zwölf Mann gegenüber, von denen „acht Mann auf die Brust und vier auf den Kopf zu zielen befohlen war“, so berichtet Zeitzeuge Albert Förderer. „Auf Kommando zwölfe Kugeln in Brust und Kopf war ein rascher Tod. Auf die Totenbahre gelegt, war aber diese zu kurz für den großen langen Mann und so hingen die Beine bis über die Knie hinauf über die Bahre herab und schwankten beim Hinauftragen zum Kirchhof hin und her.“ So berichtet Albert Förderer weiter. Und: „Dieses Schwanken und der blutige Leichnam sind mir unvergesslich geblieben aus den Jugendjahren.“ Konrad Heilig hinterließ seine Frau mit acht Kindern sowie seine kranke Mutter.

Kurz vor Ausbruch der Maiunruhen war Konrad Heilig auf Heimaturlaub gewesen und hatte dort mit den im Oberland stationierten Truppen den Aufstand verabredet. Im Mai 1849 war er in Rastatt der Anführer der aufständischen Kanoniere und wurde vom Wachtmeister zum Major befördert. Damit war auch eine bessere Löhnung für seine große Familie in Pfullendorf verbunden. Als größter Mann im großherzoglichen Armeekorps überragte Heilig die Kameraden um Kopflänge. Bei seinen Leuten konnte er sich durchsetzen und schlichtete manchen Streit „durch die Gewalt seiner Faust“. Kurz vor der Einschließung Rastatts durch preußische Truppen machte ihn General Sigel zum Kommandanten der Festungsartillerie. Bei dem Ausfall nach Niederbühl am 8. Juli hatte Heilig, der als exzellenter Schütze galt,

die Kanone auf den Turm der Niederbühler Kirche gerichtet und das Ziffernblatt getroffen. Nach der Kapitulation der Festung am 23. Juli rückte Heilig mit den Kanonieren zum Kehler Tor aus – um als Gefangener zurückzukehren, nun in die am tiefsten gelegenen Kasematten des Cavalier 1. Vor seiner Hinrichtung soll Heilig noch dem Wein zugesprochen haben und ging „die Zigarre im Munde“ vom Rheintor zur Bastion 21. Nur „widerstrebend ließ er sich die Augen verbinden, entblöbte dann stehend die Brust, und sank von zwölf Schüssen getroffen an der Brüstung des Grabens zusammen.“ Auf dem Friedhof (heute Patientengarten) wurden Gruben ausgehoben, in die man mehrere Leichen legte. Auf Särgen wurde aus Kostengründen verzichtet. Die Totengräber durften als Belohnung die Kleider der Erschossenen an sich nehmen. Kreuze oder Namen auf den Gräbern waren verboten, um die preußische Besatzung nicht zu provozieren.

Die letzten Erschießungen fanden in Rastatt am 20. Oktober 1849 statt. Der Sand von Rastatt hat ihr Blut getrunken, doch die 19 Standrechtstopfer wurden nicht vergessen. 1874 bemühten sich Mitkämpfer um die Errichtung eines Denkmals, doch die Militärverwaltung verbot es. Nach fast 50 Jahren waren es die Söhne und Verwandten der Erschossenen, die sich für ein würdiges Gedenken einsetzten. Nun durften die Namen der Freiheitskämpfer in einen Gedenkstein eingraviert werden. Er befindet sich im Patientengarten des Krankenhauses. An Konrad Heilig erinnert noch eine Straße im Rastatter Stadtteil Rheinau. Außerdem befindet sich der Säbel des Revolutionärs in der Erinnerungsstätte für Freiheit.



Im Patientengarten des Rastatter Krankenhauses erinnert ein Gedenkstein an die hingerichteten Freiheitskämpfer der badischen Revolution, darunter auch Konrad Heilig aus Pfullendorf. Foto: Autorin Dr. Irmgard Stamm

Am Dienstag, 12. November, hält die Autorin Dr. Irmgard Stamm einen Vortrag über Konrad Heilig. Der Vortrag findet im historischen Ratssaal statt und beginnt um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Stadtnachrichten

die gern tanzen, aber nicht unbedingt Lust auf klassisches Ballett haben. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Interessierte können jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeikommen und sich von den vielfältigen Möglichkeiten des Showtanzes überraschen lassen.

Recyclinghof

Winteröffnungszeiten

Pfullendorf/hsg - Mit der Umstellung auf die Winterzeit ändern sich auch wieder die Öffnungszeiten des Recyclinghofs. Ab 29. Oktober ist der Recyclinghof dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt

Neuer Stand

Pfullendorf/hsg - Beim Dienstagsmarkt immer am Dienstagvormittag auf dem Marktplatz gibt es ab sofort einen neuen Stand: Bettina - Früchte und Bioladen versorgt die Kunden mit frischem und regionalem Obst und Gemüse. Auch der Bauern- und Wochenmarkt in Aach-Linz am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr hat eine Bereicherung erfahren. Dort ist Bettina - Früchte und Bioladen ebenfalls mit Lebensmitteln präsent.

Tourist-Information

Führung im Bindhaus

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information der Stadt Pfullendorf bietet am Sonntag, 27. Oktober, um 11 Uhr die Möglichkeit, sich mit der Mu-

seumsführerin Waltraud Klaiber auf einen 90-minütigen Rundgang durch das Heimat- und Handwerksmuseum zu begeben. Das 1499 erbaute Fachwerkhaus beheimatet auf mehreren Stockwerken spannende Überbleibsel aus vergangenen Zeiten. Ein alter Krämerladen, ein historisches Klassenzimmer, eine altertümliche Wohnung sowie Teile aus einer alten Apotheke geben Einblicke in den früheren Alltag. Die Ausstellung der schwäbisch-alemanischen Fasnet wurde für diese Saison erweitert und zeigt die Figuren und Häser der örtlichen Zünfte. Eine ganze Etage ist der Geschichte der Garnison in Pfullendorf ab 1959 gewidmet. In der direkt angrenzenden Scheune findet man umfangreiche Sammlerstücke zu teils vergessenen Handwerksberufen und historische Gerätschaften der Feuerwehr und der Landwirtschaft sowie eine Schmiedewerkstatt und Teile einer ausgedienten Druckerei. Waltraud Klaiber weiß so manche Geschichte zu erzählen und lässt die Teilnehmer in vergangene Zeiten blicken. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Kinder unter zwölf Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Bindhaus und das Alte Haus können nach Voranmeldung bei der Tourist-Information, Telefon 07552/251131, auch im Rahmen von Gruppenführungen besucht werden.

Adventszauber

Jetzt anmelden

Pfullendorf/hsg - Der diesjährige Adventszauber findet am 6. und

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behörden-gänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

7. Dezember statt. Wie gewohnt verwandelt sich an diesem zweiten Adventswochenende der historische Marktplatz in ein kleines Weihnachtsdorf. Für interessierte Standbetreiber stehen die Anmeldeunterlagen zum Download auf der städtischen Internetseite bereit.

Stadtwald

Brennholzverkauf

Pfullendorf/hsg - Die neue Heizsaison beginnt und die Stadt Pfullendorf bietet für ihre Bürger wieder den nachhaltigen und CO² neutralen Brennstoff Holz an. Fest steht, dass in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern die Nutzung als Brennholz klimaneutral ist, weil immer so viel Holz nachwächst, wie geerntet wird. Bei der Waldbewirtschaftung fällt Brennholz oft als Koppelprodukt an, das nicht anderweitig genutzt werden kann. Bauen mit Holz und Heizen mit Holz gehören also zusammen. Brennholz hat nach wie vor sehr viele Vorteile gegenüber anderen Energieträgern.

Um den Brennholzeinschlag für diese Saison besser planen zu können, bittet die Stadt um schriftliche Bestellung der gewünschten Mengen. Sollten diese die Leistungsfähigkeit der Forstbetriebe überschreiten, behält sich die Stadt eine Kontingentierung vor. Die PEFC-Zertifizierung (Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen) des Stadt- und Spitalwaldes Pfullendorf erfordert eine Bestellung von Brennholz mit Bestellschein. Die Bürger aus dem Ortsteil Aach-Linz können ihr Brennholz auch über Revierleiter Daniel Benz bestellen, die Holzpreise

können dabei abweichen. Nach wie vor wird Nadelbrennholz (K-Qualität) und Laubbrennholz in langer Form (Polterholz) verkauft. Es sollten je Sorte mindestens drei Festmeter bestellt werden. Weichlaubholz kann aufgrund der geringen verfügbaren Menge nicht mehr separat bestellt werden. Wer bestellt, kann bei Bemerkungen vermerken, wenn Weichlaubholz in Frage kommt. Gern kann dieses Feld auch genutzt werden, um Hinweise zu geben, welche Holzdimension bevorzugt wird. Auf dem Bestellschein muss unter anderem die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenkurs und die Verwendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sägekettenöl nachgewiesen werden.

Die Bestellscheine können auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/formular-center/brennholz heruntergeladen werden beziehungsweise liegen im Bürgerbüro und im Amt der Bauverwaltung (Kirchplatz 3) aus. Die ausgefüllten Bestellscheine müssen bis spätestens 31. Dezember 2024 an die Stadtverwaltung Pfullendorf, Fachbereich 2, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf zurückgegeben werden. Dies ist auch per Fax an 07552/931136 oder E-Mail: julia.schuler@stadt-pfullendorf.de möglich. Rückfragen beantwortet Andreas Fink unter Telefon 07552/251505. Die Preise für das Brennholz bleiben konstant und sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer wie folgt: Hartlaubholz 82 Euro pro Festmeter, Nadelholz 55 Euro pro Festmeter. Es sind noch geringe Brennholzmengen aus dem Frühjahr und Sommereinschlag



Am Marktstand von „Bettina - Früchte und Bioladen“ werden ab sofort auf dem Dienstagsmarkt in Pfullendorf und beim Bauern- und Wochenmarkt in Aach-Linz am Donnerstag frisches Obst und Gemüse aus regionalem Anbau angeboten. Foto: Stadt

Stadtnachrichten

vorhanden. Diese werden zu 72 Euro pro Festmeter angeboten. Wer Interesse an diesem Holz hat, meldet sich bei Andreas Fink, E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Regionalnetze Spatenstich beim Umspannwerk

Pfullendorf/pa - Mit dem symbolischen Spatenstich haben Vertreter der Stadt Pfullendorf, der Regionalnetze Linzgau und der Sparte Dienstleistungen der Netze BW den Startschuss für eine umfassende Erneuerung des Umspannwerkes Hesselbühl gegeben. Für die Baumaßnahme wurde die Netze BW als Generalunternehmer von den Regionalnetze Linzgau beauftragt. Das Umspannwerk Hesselbühl ist der Verknüpfungspunkt zwischen dem Verteilnetz der Regionalnetze Linzgau und der Hochspannungsebene des vorgelagerten Netzbetreibers, der Netze BW. In dem Gemeinschaftsumspannwerk betreiben die Regionalnetze Linzgau ein 110kV-Trafofeld innerhalb der 110kV-Schaltanlage der Netze BW sowie die Mittelspannungsanlage ihres Verteilnetzes.

Für den Technischen Geschäftsführer der Regionalnetze Linzgau, Andreas Spieß, ist das gleich in mehrfacher Hinsicht eine sinnvolle Option: „Seit das jetzige Umspannwerk in den 1970-er Jahren in Betrieb ging, sind fast 50 Jahre vergangen. Nach einer so langen Zeit sind die technischen Betriebsmittel wie Leistungsschalter oder Leiterseile am Ende ihrer Nutzungsdauer angelangt. Im Neubau ist alles wieder auf dem neuesten Stand der Technik. Das

erhöht auch die Ausfallsicherheit.“ „Der heutige Spatenstich für das Umspannwerk markiert einen bedeutenden Schritt für eine stabile und nachhaltige Energieversorgung für unsere Region“, sagte Bürgermeister Ralph Gerster.

Die Modernisierung beinhaltet die 110kV-Freilufttechnik und die 20kV-Mittelspannungsanlagen. Im Zuge des Umbaus werden Zufahrtsstraßen, die Infrastruktur und die Betriebstechnik erneuert sowie ein neues Betriebsgebäude errichtet. Die Regionalnetze Linzgau investieren rund 6,5 Millionen Euro in ein neues 110kV-Trafofeld, in ein neues Betriebsgebäude mit neuer 20kV-Schaltanlage und neuer Sekundärtechnik sowie in eine neue Infrastruktur. Der Umbau erfolgt bei laufendem Betrieb und ist voraussichtlich bis Mitte 2027 abgeschlossen.

Stadtverwaltung Weihnachtsbäume gesucht

Pfullendorf/hsg - Die Stadtverwaltung Pfullendorf sucht für die öffentlichen Plätze im Stadtgebiet und in den Ortsteilen wieder Weihnachtsbäume in verschiedenen Größen. Wer aus seinem Garten schön gewachsene beziehungsweise freistehende Bäume mit nicht mehr als 15 Metern Höhe für diesen Zweck zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bis 15. November bei der Stadtverwaltung Pfullendorf, Andreas Fink, unter Telefon 07552/251505 oder E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de. Die ausgewählten Bäume werden vom Bauhof der Stadt Pfullendorf bis Ende November abgeholt.

Das Stadtbauamt informiert: Parkplatz wird saniert

Ab Montag, 4. November, wird der städtische beziehungsweise öffentliche Parkplatz vor der Pfullendorfer Postfiliale in der Konrad-Heilig-Straße 1 saniert. Die Parkfläche ist während der Sanierungsmaßnahme für Fahrzeuge komplett gesperrt. Fußläufig ist die Postfiliale aus beiden Richtungen ganz normal zu erreichen. Aus Richtung der Winkelgasse sowie über den Fußgängerüberweg Konrad-Heilig-Straße vom Stadtgarten her ist die Post für ihre Kunden sowie für Bewohner und Anlieger zu erreichen. Während der Baumaßnahme stehen den Bewohnern und den Postkunden ausreichend Parkplätze gegenüber auf dem Stadtgartenvorplatz zur Verfügung. Der geschotterte Parkplatz erhält einen neuen Asphaltbelag sowie ein neues Geländer-System. Die Arbeiten werden durch den Zweckverband Ostrachtal in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt der Stadt Pfullendorf durchgeführt. Die Stadt Pfullendorf sowie die ausführende Baufirma ist bestrebt, die Behinderungen möglichst gering zu halten. Es wird versucht, die Nachteile für die Bevölkerung und direkten Anlieger sowie für die Postkunden so weit wie möglich zu minimieren. Das Tiefbauamt bittet um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen und Beeinträchtigungen während der Baumaßnahme. Fragen zur Baumaßnahme beantwortet Benjamin Gauß, Telefon 07552/25-1615.

Stadtbauamt Litzelbach gesperrt

Pfullendorf/hsg - Das Stadtbauamt informiert, dass sich die ursprünglich bis Ende August geplanten Tief- und Straßenbaumaßnahmen im Ortsteil Litzelbach vor allem aufgrund der schlechten Witterung verzögert haben. Die Ortsdurchfahrt von Litzelbach (K8242) bleibt deshalb voraussichtlich bis Mitte November 2024 weiterhin voll gesperrt. Im Rahmen der Straßenbauarbeiten werden die Ortskanalisation saniert, die Wasserleitungen neu verlegt und die Glasfaserverkabelung für den Breitbandausbau erstellt. Der Verkehr wird weiterhin über Otterswang, Kappel und Wald umgeleitet. Die Gegenrichtung wird umgekehrt geführt. Von der Umleitung ist auch die Buslinie des Kreisverkehrsbetriebs Sigmaringen betroffen. Für die Buslinien 103 und 105 ist eine Ersatzhaltstelle unterhalb von Litzelbach eingerichtet. Die Buslinie 106 fährt die Ortschaften Reischach und Litzelbach im Zeitraum der Vollsperrung nicht an. Die Fahrplanänderungen können online abgerufen werden.

VHS Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Montag, 4. November
Stockkampfkunst – Bewegungsformen der wirbelnden Stöcke, 19 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 60 Euro, Kurs-Nr. 242338

Freitag, 8. November
Meditation & Übungen für die Seele, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 242319
Fotokurs – Von Frau zu Frau – Einsteigerkurs, 19 – 21 Uhr, 2 Abende, Kursgebühr 45 Euro, Kurs-Nr. 242234

Samstag, 9. November
Farbtypberatung, 10.30 – 14.30 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 97 Euro, Kurs-Nr. 242231

Mittwoch, 13. November
Qi Gong Übungen – 5 Elemente, 17.45 – 18.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 242332

Freitag, 15. November
Meditation & Übungen für die Seele, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 242320
Selbsterziehung zur Gesundheit, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 232323

Dienstag, 19. November
Yoga für Schwangere, 19.30 – 20.30 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 232355

Freitag, 22. November
Meditation & Übungen für die Seele, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 242321
Selbsterziehung zur Gesundheit, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 232324

Montag, 25. November
Shiatsu-Gymnastik - Anfänger, 18 – 19 Uhr, 4 Abende, Kursgebühr 32 Euro, Kurs-Nr. 232343
Shiatsu-Gymnastik Fortgeschrittene,



Das Umspannwerk im Hesselbühl wird umfassend erneuert. Neben Bürgermeister Ralph Gerster und Jörg-Arne Bias, Andreas Spieß und Manuel Dipfel von der Regionalnetze Linzgau griffen Rainer Sauter, Marco Friedel und Thomas Herkommer von der Netze BW beim Baustart zum Spaten.

Foto: Netze BW

Stadtnachrichten / Geschäftswelt

19.30 – 20.30 Uhr, 4 Abende, Kursgebühr 32 Euro, Kurs-Nr. 232372

Anmeldungen sind über die Homepage: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm möglich. Bei Fragen steht das Team der VHS unter E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1134 sowie 07552/25-1135 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung.

GESCHÄFTSWELT

WIS



Kompaktseminar

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Sigmaringen veranstaltet am Mittwoch, 6. November, ein Seminar mit dem Thema „Businessplanerstellung“. Das Seminar findet um 19 Uhr online mit dem Videokonferenzsystem Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Referent ist Diplom-Ökonom Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben. Er ist Experte im Bereich Existenzgründung und Unternehmensnachfolge. Im Seminar spricht er explizit über die Erstellung eines Businessplans. Warum benötige ich einen Businessplan? Wie ist ein Businessplan aufgebaut? Wie gestalte ich meine Finanzierung? Welche Standortfaktoren sind wichtig? Was ist das Besondere an meiner Geschäftsidee? Für welche Rechtsform entscheide ich mich und aus welchen Gründen? Welche zusätzlichen Unterlagen zum Businessplan werden benötigt? Diese und viele weitere Fragen bespricht der Referent gemeinsam mit den Teilnehmern. Die Anmeldung ist bis 5. November über die Website der WIS unter „Events“ möglich. Fragen beantwortet Joana Pohl, Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail: pohl@wis-sigmaringen.de.

Volksbank

Ausbildung begonnen

Pfullendorf/pa - Die turbulente Welt der Finanzen haben Rocco Giannantonio, Manuela Bogdanuk und Tim Boos als Berufsziel ausgewählt. Sie starteten bei der Volksbank Pfullendorf mit der Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann. Begleitet und unterstützt werden sie in den 30 Monaten bis zur Abschlussprüfung von Ausbilder Bernd Kaltenbach. Die Mitarbeiter der Volksbank wünschen den neuen Azubis viel Spaß und viel Erfolg in ihrer Ausbildung.

Pfullendorf ruft auf: Machen Sie mit bei den KreativWerkStädten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte,

aufbauend auf den vielen Ideen, die bei den Ideenbörsen gesammelt wurden, geht es jetzt in die nächste Phase: In den **KreativWerkStädten** möchten wir gemeinsam konkrete Maßnahmen erarbeiten, um die Innenstadt von Pfullendorf zu beleben.

Worum geht es?
Die **KreativWerkStädte** sind ganztägige Workshops, bei denen wir aktiv in kleinen Gruppen Lösungen basierend auf den kreativen Ideen aus den Ideenbörsen weiterentwickeln und konkretisieren.

Zwei Themenschwerpunkte stehen im Mittelpunkt:

- 1. KreativWerkStadt 1: Erhöhung Aufenthaltsqualität und Begrünung öffentlicher Räume:**
Wie können wir öffentliche Plätze attraktiver gestalten, z.B. mit mehr Sitzgelegenheiten und grünen Inseln? Welche schnellen, sichtbaren Maßnahmen sind möglich? Wie machen wir unsere Plätze für alle Generationen zugänglich?
- 2. KreativWerkStadt 2: Flexible Nutzung und Belegung öffentlicher Plätze und Leerräume:**
Wie können wir unsere Plätze flexibel nutzen, um das Leben in der Innenstadt zu beleben und Begegnungen zu fördern: z.B. mit kleineren Veranstaltungen, Märkten oder Zwischennutzungsaktivitäten?

Was erwartet euch?
Die Workshops bieten eine lebendige und kreative Atmosphäre, in der wir zusammen mit Fachpersonen an gemeinsamen Lösungen arbeiten.

Wer kann mitmachen?
Wer sich aktiv in die Gestaltung von Pfullendorf einbringen möchten, ist herzlich eingeladen! Wir freuen uns über eine kurze Bewerbung mit Beschreibung, warum Sie gerne dabei sein möchten. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, bei mehr Bewerbungen als Plätzen entscheidet das Los.

Wann? Die **KreativWerkStädte** finden an zwei Tagen statt:

1. Themenstrang 1: **Erhöhung Aufenthaltsqualität und Begrünung öffentlicher Räume** am Donnerstag, 21. November, 9 – 16 Uhr
2. Themenstrang 2: **Flexible Nutzung und Belegung öffentlicher Plätze und Leerräume** am Donnerstag, 28. November 9 – 16 Uhr

Interesse?
Dann melden Sie sich mit Ihrer kurzen Bewerbung bis zum 3. November 2024 per E-Mail an info@stadt-pfullendorf.de. Örtlichkeit und weitere Details werden zu einem späteren Zeitpunkt persönlich kommuniziert.

Das Gesamtprojekt wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Weitere Informationen und Updates zum Projekt finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.pfullendorf.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihr Team der Stadt Pfullendorf



Rocco Giannantonio, Manuela Bogdanuk und Tim Boos haben ihre Ausbildung bei der Volksbank begonnen. Ausbilder Bernd Kaltenbach begleitet die jungen Leute auf dem Weg zum Bankkaufmann. Foto: privat

Kaminfeger

Schornsteinreinigung

Pfullendorf/pa - Bezirksschornsteinfegermeister Albert Hipp informiert, dass er ab sofort in den Ortschaften Litzelbach, Otterswang, Weihwang, Gaisweiler, Tautenbronn, Sahlenbach und Reute die Schornsteinreinigung vornimmt.

Die Bürozeiten von Albert Hipp, Telefon 07578/933458, sind montags bis donnerstags von 15.30 bis etwa 17.15 Uhr.

Kultur

KULTUR

Haus Linzgau

Comedy Dinner fällt aus

Pfullendorf/pa - Das Kuratorium Soldat und Freizeit, die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung und die Stadt Pfullendorf bedauern, das für den 7. November geplante „Magic Comedy Dinner“ mit dem bekanntesten Fernseher-Zauberer Kalibo aus gesundheitlichen Gründen absagen zu müssen. Ein Ersatztermin kann nicht angeboten werden. Die gekauften Karten können in den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Wilhelmsdorf

Musical-Aufführung

Wilhelmsdorf/pa - Das Adonia-Musical „Petrus - Der Apostel“ wird am Donnerstag, 31. Oktober, in der Riedhalle in Wilhelmsdorf aufgeführt. Beginn ist um 19.30 Uhr. 70 junge Menschen begeistern das Publikum mit ausdrucksstarken Songs, berührenden Theaterszenen und kreativen Show-Elementen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Beuron

Konzert

Sigmaringen/pa - Das Kreisverbandsjugendorchester gibt am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr ein Konzert in der Abteikirche Beuron. Die rund 70 jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dr. Ralf Uhl spielen Musik vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, darunter Werke von Anton Brucker, Georg Friedrich Händel, Joe Hisaishi und Daisuke Shimizu sowie von Dirigent Ralph Uhl. Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro gibt es im Vorverkauf in der Klosterbuchhandlung Beuron, Telefon: 07466/17157, und an der Abendkasse. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Der Erlös kommt der Erzabtei Beuron zugute. Der Landkreis Sigmaringen und der Verein der Freunde der Erzabtei St. Martin freuen sich auf viele Besucher.



Geschichtlicher Vortrag

Die Historikerin und ehemalige Kreisarchivarin im Landkreis Rastatt, Dr. Irmgard Stamm spricht am Dienstag, 12. November, in einem Vortrag mit Bildern mit dem Titel „Konrad Heilig aus Pfullendorf - Mutiger Freiheitskämpfer und Opfer der Revolution von 1849“ über den Revolutionär

Konrad Heilig aus Pfullendorf. Der Vortrag findet im historischen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnt um 19 Uhr. Der Artillerist Konrad Heilig hat bei der Soldatenmeuterei von Rastatt im Mai 1849 eine wichtige Rolle gespielt. Wie viele seiner Kameraden wünschte er die Durchführung der Reichsverfassung, die in der Frankfurter Paulskirche beschlossen worden war und in der die Grundrechte des Volkes manifestiert waren. Heilig kämpfte und verteidigte die belagerte Festung Rastatt gegen die preußischen Truppen bis zum bitteren Ende. Die Stadt Pfullendorf möchte den Erfolg der zurückliegenden geschichtlichen Vorträge fortführen und den interessierten Zuhörern einen weiteren spannenden Vortrag präsentieren. Dr. Irmgard Stamm nimmt die Gäste auf eine interessante Reise in das Jahr 1849 mit. Wegen der beschränkten Platzkapazität im historischen Sitzungssaal wird um Anmeldung unter Telefon 07552/25-1002 oder E-Mail: info@stadt-pfullendorf.de gebeten.



Konrad Heilig war ein Freiheitskämpfer in der Revolution von 1849. Am 12. November hält die Historikerin Dr. Irmgard Stamm hält am 12. November einen Vortrag über den Pfullendorfer Revolutionär. Foto: Stadt

Ausstellung im Alten E-Werk



Der Künstler Kurt Lauer stellt derzeit seine Bilder im Alten E-Werk aus. Am 3. November wird die Ausstellung mit einer Vernissage offiziell eröffnet. Foto: Veranstalter

Die Städtische Galerie „Alter Löwen“ lädt am Sonntag, 3. November, um 11.30 Uhr zur Vernissage mit Bildern von Kurt Lauer ins Alte E-Werk in der Bahnhofstraße ein. Kurt Lauer entführt die Gäste an diesem Vormittag nicht nur in die Welt seiner Kunst, sondern sorgt auch für die musikalische Unterhaltung. Bereits seit ein paar Tagen können Kunstinteressierte die Werke von Kurt Lauer im Alten E-Werk betrachten.

STADT PFULLENDORF

STÄDTISCHE GALERIE ALTER LÖWEN

Die Städtische Galerie „Alter Löwen“ präsentiert

KURT LAUER IM ALTEN E-WERK



18. Oktober 2024 - 30. März 2025

Kunstaussstellung in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Pfullendorf GmbH

Die Ausstellung wurde anlässlich der Einweihung des sanierten und modernisierten Gebäudes der Stadtwerke und dem Tag der offenen Tür am 20. Oktober aufgebaut. Gezeigt werden Kunstwerke von Kurt Lauer, dessen Unikate den Betrachter zum Verweilen einladen. Man taucht beim Betrachten der Bilder in eine Welt voller Fantasie, Abstraktion und Surrealismus ein. Je nach Blickwinkel eröffnen sich neue Ebenen und Szenen.

Am 3. November zeigt der sympathische Maler, dass nicht nur seine Kunst begeistert. Als leidenschaftlicher Musiker unterhält er die Besucher mit Klarinette und Saxophon.

Die Ausstellung kann bis Ende März zu den Öffnungszeiten der Stadtwerke Pfullendorf besucht werden. Der Eintritt ist wie gewohnt kostenfrei.

Bahnhofstraße 6
Montag - Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

STADTWERKE
PFULLENDORF
ENERGIE FÜR'S LEBEN

Kultur / Vereine



Neues Buch zur Pfullendorfer Geschichte

In der vergangenen Woche ist ein neues Buch über die Pfullendorfer Siedlungs- und Stadtgeschichte vorgestellt worden. Aufgrund des enormen Zuspruchs und der hohen Anmeldezahlen musste die von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Leiter des Kreisarchivs Sigmaringen, Dr. Edwin Ernst Weber, organisierte Buchvorstellung kurzfristig vom historischen Ratssaal im Rathaus in den großen Saal der städtischen Galerie „Alter Löwen“ verlegt werden. Auch wenn den Räumlichkeiten in der Galerie der historisch-reichsstädtische Charme fehlte, so boten die dort noch ausgestellten Bilder des zurückliegenden Fotowettbewerbs sowie einige Gemälde des Künstlers Kurt Lauer, der derzeit in den Räumlichkeiten der Stadtwerke eine Ausstellung präsentiert, ein schönes Ambiente für die feierliche Buchvorstellung.

Nach der musikalischen Einführung durch Stadtmusikdirektor Fabian Göggel und dessen Musikschüler Raphael Müller, die zusammen den Abend musikalisch begleiteten, begrüßte Bürgermeister Ralph Gerster mehr als 70 interessierte Gäste. Neben Landrätin Stefanie Bürkle und dem ehemaligen Minister Rudolf Köberle war auch Altbürgermeister Thomas Kugler der Einladung gefolgt. Ebenso anwesend waren Dr. Edwin Ernst Weber und die Mitautoren Professor Dr. Thomas Zotz, Dr. Ralf Keller und Dr. Armin Heim. Armin Gmeiner vom gleichnamigen Verlag aus Meßkirch hatte die druckfrischen Bücher dabei.

In seiner Begrüßung zeigte sich Bürgermeister Gerster begeistert von dem neuen Sammelband und lobte die großartige Zusammenarbeit bei diesem Buchprojekt zwischen Stadt, Landkreis, den Autoren und dem Verlag. Der Bürgermeister erklärte, dass das Buch viele neue Erkenntnisse liefert. „Vielleicht führt dieses Buch auch dazu, dass es weitere geschichtliche Arbeiten und Publikationen über die außerordentlich interessante Vergangenheit der Stadt gibt“, so der Bürgermeister. Landrätin Stefanie Bürkle lobte in ihrem kurzen Grußwort ebenfalls die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Kreisarchiv und Stadt und stellte die wichtige Bedeutung von Publikationen wie diesen heraus.

Im Anschluss stellte Dr. Edwin Ernst Weber das neue Buch mit dem Titel „Burgsiedlung, Reichsstadt, Industriezentrum“ vor. In seinem bebilderten Vortrag ging er auf die Entstehung des Buches ein und gab erste Einblicke in den Stand der Pfullendorfer Stadtgeschichtsforschung und stellt die wesentlichen Befunde in den fünf vom Freiburger Mediävisten Professor Dr. Thomas Zotz, dem Tübinger Historiker Dr. Dominik Gerd Sieber, dem Meßkircher Kulturwissenschaftler Dr. Armin Heim, dem Herdwanger Archäologen Dr. Ralf Keller und von Weber selbst verfassten Beiträgen des Bandes vor. Verleger Armin Gmeiner überreichte nach dem kurzweiligen und interessanten Vortrag von Weber symbolisch allen am Buch Beteiligten ein erstes Exemplar. Abgerundet wurde die feierliche Buchvorstellung von einem Stehempfang, der den Gästen Platz und Raum bot, sich über die Neuerscheinung und die Erkenntnisse auszutauschen und mit den Autoren direkt ins Gespräch zu kommen.



Landrätin Stefanie Bürkle und Bürgermeister Ralph Gerster waren beeindruckt von dem Buch „Burgsiedlung, Reichsstadt, Industriezentrum“, zu dem unter der Federführung von Dr. Edwin Ernst Weber namhafte Geschichtsforscher Beiträge geschrieben haben. Foto: Stadt

Der vom früheren Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber herausgegebene und redaktionell betreute Band vermittelt auf 264 Seiten und illustriert von 122 Abbildungen, Karten, Grafiken und Tabellen einen wissenschaftlich fundierten und zugleich gut lesbaren Überblick von den ältesten archäologischen Spuren und Zeugnissen der Vor- und Frühgeschichte bis zur industriell geprägten Gegenwart. Hervorgegangen aus einer Vortragsreihe zum 800-jährigen Stadtjubiläum stellt der reich bebilderte Sammelband mit fünf Einzelbeiträgen ausgewiesener Experten die innerhalb des Landkreises Sigmaringen einzigartige Siedlungs- und Stadtgeschichte von Pfullendorf vor. Stationen der Stadtentwicklung sind eine auf die Grafen von Pfullendorf zurückgehende Burgsiedlung, die 1220 vom Stauferkönig Friedrich II. zur Stadt erhoben wurde, eine 500-jährige Periode als Reichsstadt bis zum Übergang an Baden 1803 und schließlich ein geradezu atemberaubender Aufstieg der lange eher bescheidenen, ackerbürgerlich und handwerklich geprägten Kleinstadt zu einem prosperierenden Industrie- und Wirtschaftszentrum in den zurückliegenden 70 Jahren. Ein Beitrag zur vorschriftlichen Vergangenheit der Stadt und ihrer Umgebung führt archäologische Siedlungsspuren bis zurück in die Jungsteinzeit, die Bronzezeit und die keltische Eisenzeit auf und leitet den Ortsnamen überzeugend von einem Personennamen Pfullo anstelle des bisherigen Rückgriffs auf das Dorf am „Pfuhl“ her.

Das Buch kann zum Preis von 25 Euro im Buchhandel oder bei der Tourist-Information in Pfullendorf käuflich erworben werden (ISBN 978-3-8392-0553-2).

VEREINE

Kehlbach-Frösche

Hauptversammlung

Gaisweiler/pa - Der Narrenverein Kehlbach-Frösche hält seine Hauptversammlung am Montag, 11. November, im Dorfgemeinschaftshaus in Gaisweiler ab. Beginn ist um 19.11 Uhr.

Förderkreis

Hauptversammlung

Pfullendorf/pa - Der Förderkreis der Grundschule am Härle hält seine Mitgliederversammlung am Mittwoch, 6. November, um 18.30 Uhr in der Mensa der Schule ab. Neben den üblichen Berichten und Regularien stehen die Wahlen des Vorstands und des Beirats, ein Ausblick auf das Jahr 2024/2025 und ein Rückblick anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Förderkreises auf der

Tagesordnung. Im Anschluss an die Versammlung wird das Jubiläum gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern, ehemaligen Mitgliedern und aktiven Mitgliedern gefeiert.

Chips & Flips

Chorleiter gesucht

Pfullendorf/pa - Der Chor „Chips & Flips“ sucht einen neuen Chorleiter oder eine neue Chorleiterin. Außerdem sind neue Sängerinnen und Sänger willkommen. Der Chor besteht derzeit aus 40 motivierten Sängerinnen und Sängern, die sich immer dienstags um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen zum Proben treffen. Das Repertoire umfasst alles, was den Sängern Freude bereitet, darunter auch Rock, Pop, Schlager, Modernes und Klassisches. Fragen beantworten Claudia Bendel, Telefon 07552/409511, oder Gisela Matheis, Telefon 07578/1424, oder per E-Mail: info@chorchipsundflips.de. Mehr In-

formationen gibt es auf der Homepage: www.chor-chips-und-flips.de.

Bürgerbus

Neue Fahrer gesucht

Pfullendorf/pa - Wegen des altershalben Ausscheidens einiger Fahrer sucht der Bürgerbusverein neue Fahrer, die ehrenamtlich den roten Bürgerbus durch die Stadt lenken möchten. Der Bürgerbus ist ein mit modernster Technik, Automatikschaltung und höhenverstellbarem Fahrersitz ausgestattetes Fahrzeug mit acht Plätzen für Fahrgäste, das montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie mittwochs und samstags von 9 bis 13 Uhr seine Runden durch die Stadt dreht und dabei alle Wohngebiete, die Einkaufszentren und alle wichtigen Einrichtungen anfährt. Die Fahrgäste sind vorwiegend ältere Menschen, Mütter mit Kindern und Menschen

mit Behinderung. Sie alle sind nicht oder nur wenig mobil und außerordentlich dankbar, dass der Bürgerbus seit nunmehr 15 Jahren in Pfullendorf verkehrt. Gesucht werden Fahrer mit einem Führerschein der Klasse B, die gern Autofahren. Die notwendige körperliche und geistige Fitness wird von einem Arbeitsmediziner in einer etwa 75 Minuten dauernden Untersuchung festgestellt. Wenn diese Hürde genommen ist, wird über das Rathaus der Personenbeförderungsschein beantragt. Die Kosten für die Untersuchung und den Personenbeförderungsschein übernimmt die Stadt Pfullendorf. Der Aufruf wendet sich an Männer und insbesondere auch an Frauen jeder Nationalität, die in ihrer Freizeit gern einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen und gleichzeitig das harmonische und kameradschaftliche Miteinander schätzen. Interessierte melden sich bei einem der Fahrer, unter Kontaktadresse: buergerbus.pfullendorf@web.de oder bei

Vereine / Senioren

Fahrerbetreuer Michael Nipp, Telefon 07552/1434 oder E-Mail: michael.nipp44@gmail.com

Rheuma-Liga

Hauptversammlung

Pfullendorf/pa - Die Rheuma-Liga Überlingen/Pfullendorf hält ihre Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 6. November, im Gasthaus „Sternen“ in Uhldingen-Mühlhofen ab. Neben den üblichen Regularien und Berichten stehen Neues und Aktuelles vom Landesverband und Informationen zur Situation der Therapiegruppen für Funktionstraining auf der Tagesordnung. Anfragen und Anträge sind bei Wilfried

Wiederkehr, Telefon 07556/3490275 oder E-Mail: w.wiederkehr@rheumaliga-bw.de, einzureichen. Um Anmeldung wird bis spätestens 30. Oktober gebeten.

Landjugend

Erntedank gefeiert

Aach-Linz/pa - Die Mitglieder der Katholischen Landjugend in Aach-Linz haben auch in diesem Jahr den Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin gestaltet und zuvor den Altar geschmückt. Die Jugendlichen hatten viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten mitgebracht, sodass der Altar sehr abwechslungsreich und bunt aussah.



Die Aach-Linzer Landjugend hat den Erntedankgottesdienst gestaltet und dazu den Altar aufwändig mit Obst und Gemüse geschmückt.
Foto: privat

SENIOREN

SENIORENFORUM

DER STADT PFULLENDORF

Nächster Kaffeemittag

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis etwa 17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 26. November, statt. An diesem Tag ist ein Ausbilder des Roten Kreuzes zu Gast und informiert über Aktuelles aus dem Bereich der Ersten Hilfe. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Unterhaltsames Herbstfest

Nach längerer, vor allem Corona bedingter Pause hat das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf alle Seniorinnen und Senioren in der Stadt und in den Ortsteilen wieder zu einem Kaffeemittag eingeladen. Rund 200 ältere Frauen und Männer folgten der Einladung in die Stadthalle. Dort erwartete die Besucher ein unterhaltsames Programm, das so zusammengestellt worden war, dass genügend Zeit für Gespräche mit den Tischnachbarn blieb. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und leckeren Kuchen sorgten die Frauen der Katholi-



Rund 200 ältere Bürgerinnen und Bürger erlebten beim Herbstfest des Seniorenforums einen abwechslungsreichen Nachmittag. Für Stimmung sorgten die Musiker Josef Blender und Frieder Amann, die zum Mitsingen alter Schlager einluden.
Foto: Anthia Schmitt

schen Frauengemeinschaft, die sich ganz herzlich bei den spendablen Bäckerinnen der rund 40 Kuchen bedankten. Los ging es mit einem Klavierspiel zweier Schülerinnen des Stadtmusikforums und einem kurzen herbstlichen Gedicht, das Sybille Konstanzer vortrug. Nach der Kaffeepause gab es eine ganz besondere Überraschung: Josef Blender, Leiter des Chors „Chips & Flips“ an der Gitarre und sein Musikkollege Frieder Amann am Akkordeon stimmten alte Schlager zum Mitsingen an. Voller Begeisterung stimmte das Publikum ein und schmetterte die Lieder aus Jugendtagen, die für nicht so ganz textsichere Gäste zum Mitlesen auf die Leinwand geworfen wurden. Mit einem Quiz, für das Mona und Karlheinz Fahlbusch vom Sozialverband VdK alte Fotoaufnahmen aus Pfullendorf aufbereitet hatten, ging der fröhliche Nachmittag zu Ende. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Ralph Gerster. Er erinnerte an seine Anfangszeit als Bürgermeister von Pfullendorf. „Sie haben mir den Einstieg erleichtert“, sagte er und gab den Senioren einen

kleinen Einblick in seinen Arbeitsalltag, bevor er dazu aufforderte:

„Scheuen Sie sich nicht und suchen Sie das Gespräch mit mir, wenn Sie ein Anliegen haben.“ Er dankte dankte der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski und dem Team vom Seniorenforum, die den Nachmittag vorbereitet hatten.

Neu: Treffpunkt für pflegende Angehörige

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt zu

einem regelmäßigen Austausch für pflegende Angehörige ein. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 6. November, um 18.30 Uhr im Kolpinghaus statt, danach immer am ersten Mittwoch im Monat. Zielgruppe sind alle, die einen Angehörigen pflegen. Die Treffen bieten eine lockere Atmosphäre für Gespräche, den Austausch von Tipps und Erfahrungen sowie Zeit für persönliche Bedürfnisse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen. Die Treffen sollen zur Unterstützung und Entlastung für pflegende Angehörige beitragen. Nähere Informationen gibt es bei der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de.

SENIORENFORUM

DER STADT PFULLENDORF

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Zuhören

Mitteilen

Austauschen

Erstes Treffen:

6. November 2024
um 18.30 Uhr
im Kolpinghaus in Pfullendorf

Danach immer am ersten Mittwoch im Monat, außer an Feiertagen.

Herzlich eingeladen sind Alle, die einen Angehörigen betreuen und pflegen.

- Es erwartet Sie
- Zeit zum Austausch
 - Eine lockere Atmosphäre
 - Raum für Bedürfnisse
 - Tipps und Erfahrungen teilen
 - Unterstützung und Entlastung finden

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt und Informationen unter: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de oder Tel. 07552 25-1105

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Messfeier zum Kolpinggedenktag

14.00 Uhr Taufe des Kinds Tessa Vierling

Dienstag, 29. Oktober

9.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. Oktober

8.20 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Messfeier

Freitag, 1. November - Allerheiligen

9.00 Uhr Festgottesdienst

14.00 Uhr Aussegnungshalle Ökumenisches Totengedenken

Samstag, 2. November - Allerseelen

8.20 Uhr Maria Schray Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit

9.00 Uhr Maria Schray Allerseelenmessfeier

19.00 Uhr Messfeier

St. Fidelis, Otterswang

Freitag, 1. November - Allerheiligen

10.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Gräberbesuch

St. Peter und Paul, Zell a. A.

Montag, 28. Oktober

19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

Freitag, 1. November - Allerheiligen

14.00 Uhr Andacht, anschließend Gräberbesuch

St. Johannes d. T., Denkingen

Dienstag, 29. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Messfeier

Freitag, 1. November - Allerheiligen

11.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Gräberbesuch

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Messfeier

Freitag, 1. November - Allerheiligen

10.00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Gräberbesuch

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840

Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de

Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de

Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis

Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de

Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410

Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422

Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616.

Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus

Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus

Kontakt: 07552/922840

Dienstags, 9 Uhr,

Pfarrsaal Denkingen

Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Messfeier in Wald

Dienstag, 29. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 1. November - Allerheiligen

10.30 Uhr Messfeier, anschließend Gräberbesuch

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0

E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Koordinator Thomas Stricker, Wald 07578/933421

E-Mail: stricker@kath-wald.de

Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595

E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de

Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:

Montags: 10 - 11.30 Uhr

Dienstags: 13 - 14.30 Uhr

Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:

Natalie Heim:

pfarramt-heim@kath-wald.de

Monika Hübschle:

pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Annika Engemann,

Telefon 07552/8163; annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

Gemeinediakonin Tina Klaiber,

Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Angelika Müller, seelsorgerliche Begleiterin, Telefon 07558/9382055; E-Mail: ramera@gmx.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel,

Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Donnerstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr Foyer der Christuskirche, Kaffeetrunk

Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349

Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743

Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Freitags, 9.30 Uhr (Jugendraum)

Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15.30 Uhr (Jugendraum)

Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de oder über das Evangelische Pfarramt

Jungschar (für Grundschul Kinder)
14-tägig donnerstags, 16.15 Uhr Foyer der Christuskirche, Treffen

Kontakt: Claudia Walch und Svenja Scherer, Telefon 01578/2620781

KeK
Kontakt: Tina Klaiber: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Anzeige



**Welcher Friedhof
passt zu mir?**

**Gemeinsam finden wir
das heraus.**

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Sonntag, 27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kantatengottesdienst, Pfarrer Degen

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Degen

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Kirchen / Dies & Das

Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp, Telefon
07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichstraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft
und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen:
Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon
07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag
Pfarrer Andreas Sturm, Telefon
0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30
- 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235,
E-Mail: singen@alt-katholisch.de

GEMEINDE GOTTES LEBEN

Versammlungsraum: Sonnenrain 4
Sonntags: 14.30 Uhr Gottesdienst
Freitags: 19 Uhr Gebet
Kontakt : Pastorin Christine Fran-
zinelli, 0179/5086700 oder info@
gemeinde-gottes-leben.org
www.gemeinde-gottes-leben.org

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit Cocktailabend

Pfullendorf/pa - Die Seelsorgeeinheit
Oberer Linzgau lädt die ganze
Gemeinde und alle Interessierten
am Freitag, 8. November, zu einem
Informationsabend zum Stand der
Kirchenentwicklung ins Kolping-
haus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Bei Cocktails und einem kleinen
Imbiss wird der aktuelle Stand der
neuen Kirchengemeinde „Pfarrei
Herz Jesu“ vorgestellt und Fragen
rund um die Kirchenentwicklung
beantwortet. Es geht um die Zu-
kunftsfähigkeit der Kirche und der
Gemeinden vor Ort.

DIES & DAS

Ferienregion Besuch auf dem Amselhof

Pfullendorf/pa - Die Ferienregion
Nördlicher Bodensee veranstaltet
am Samstag, 9. November, im Rah-
men der Veranstaltungsreihe „Hof-
welten - Regional genießen“ eine
Besichtigung auf dem Amselhof in
Ostrach-Einhart. Die etwa 2,5 Stun-
den dauernde Besichtigung beginnt
um 14 Uhr. Bei einer Hofführung
wird die Schweinemast auf Stroh
vorgestellt. Der Stall mit Auslauf
wird besichtigt und die Teilnehmer
erfahren mehr über die „bunten
Bentheimer“, eine vom Aussterben
bedrohte Schweinerasse. Zum Ab-
schluss geht es in den Hofladen zu
einer Verkostung. Die Führung kos-
tet pro Person 20 Euro inklusive Ver-
kostung. Da die Teilnehmerzahl be-
grenzt ist, ist eine Anmeldung unter
Telefon 07552/25-1131 oder E-
Mail: info@noerdlicher-bodensee.de
erforderlich. Anmeldeschluss ist der
4. November.

Bei der Veranstaltungsreihe „Hof-
welten - regional genießen“ ge-
währen einige Hofläden und Direkt-
vermarkter der Ferienregion einen
Einblick in ihren Alltag und laden
dazu ein, echte regionale Erzeugnisse
„ganz nah“ zu erleben und sich
von den einzelnen Betrieben und ih-
ren Produkten begeistern zu lassen.



Die Ferienregion Nördlicher Bodensee lädt zu einer Besichtigung des Amselhofs in Einhart ein. Foto: Stadt

Rotary Club Gewinner beim Entenrennen

Pfullendorf/pa - Der Rotary Club
Pfullendorf-Meißkirch teilt mit, dass

beim Entenrennen auf dem Stadtsee
am verkaufsoffenen Sonntag fol-
gende Lose gewonnen haben: 24,
30, 34, 72, 77, 82, 91, 110, 119,
129, 136, 142, 207, 216, 241, 252,
275, 278, 289, 296, 311, 312, 330,
335, 360, 362, 378, 389, 418, 422,
453, 458, 469, 494, 538, 551, 552,
582, 596, 607, 622, 633, 643, 652,
684, 691, 711, 732, 734, 736, 737,
739, 749, 753, 766, 781, 795, 796,
849, 856, 879, 887, 894, 908, 910,
918, 921, 925, 930, 966, 969, 974,
989, 998, 1002, 1009, 1022, 1025,
1029, 1035, 1036, 1050, 1056,
1076, 1102, 1123, 1126, 1128,
1139, 1148, 1157, 1160, 1181,
1182, 1187, 1197, 1200, 1216,
1221, 1227, 1243, 1245, 1254,
1262, 1265, 1278, 1287, 1310,
1314, 1337, 1338, 1423, 1425,
1436, 1450, 1452, 1453, 1473,
1497, 1512, 1545, 1573, 1577,
1600, 1613, 1625, 1630, 1634,
1636, 1646, 1649, 1653, 1678,
1724, 1750, 1757, 1767, 1778,
1799, 1833, 1908, 1930, 2009,
2017, 2021, 2027, 2035, 2052,
2060, 2063, 2079, 2089, 2094,
2103, 2109, 2114, 2136, 2140,
2150, 2158, 2161, 2166, 2170,
2184, 2186, 2190, 2212, 2236,
2241, 2257, 2291, 2310, 2368,
2375, 2402, 2480, 2493, 2521,
2526, 2531, 2558, 2560, 2563,
2583, 2617, 2654, 2683, 2701,
2719, 2752, 2754, 2755, 2757,
2786, 2818, 2850, 2862, 2870,
2885, 2907, 2910, 2916, 2926,
2929, 2935, 2940, 2980, 2982,
2991, 3022, 3028, 3044, 3068,
3109, 3176, 3192, 3204, 3205,
3206, 3216, 3219, 3228, 3232,
3265, 3300, 3338, 3382, 3417,
3433, 3462, 3490, 3532, 3546,
3594 und 3698. Die Preise können
beim Autohaus Walk in der Über-
linger Straße 35 abgeholt werden.
Informationen gibt es auch unter
pfullendorf-messkirch.rotary.de.
Der Rotary Club dankt allen Spon-
soren und Unterstützern: Stadt-
werke Pfullendorf, Geberit Vertriebs
GmbH, MBA Messebau Service Ab-
durrahman Aday, Sparkasse Pfullen-
dorf-Meißkirch, Klaiber Bürowelt /
Klöber, Zahnarztpraxis Pfullendorf
Kettenacker & Rosenkranz, Hennig
GmbH, Pfullendorfer Tor-Systeme,
Bioenergie Pfullendorf, Rewe Eber-
hardt, Greinacher Landtechnik,
Kramer, Autohaus Eduard Walk,
Griener Fahrzeugtechnik, Vierhaus
Bike, Lars Brack, Karl Stocker Bauun-
ternehmen, Kellerbau, Klaiber Büro-
welt, VDK Sozialverband Karlheinz
Fahlbusch, Waldvogel Heiztechnik,
Gekauft, Branchenbus GmbH, Stadt
Pfullendorf sh. flyer, Central-Apo-
theke Urs Bär, Familienfriseur Johan-
nes Schmauder, Autohaus Brucker,
Friseur Schmauder, Gasthaus Adler

Leitishofen. Manuela Nufer, Schuh-
haus Müller Meißkirch, Flugge-
meinschaft Leibertingen-Meißkirch,
Gasthaus Adler Leibertingen, Hei-
lig's Blechle, Bioland-Kelly/Warneke,
Gasthaus Mohren, Timo Bränd-
lin, Bestattungen und Schreinerei
Hanssler, 1a Autoservice Walk, Ad-
miral-Games, Feldmann & Akrimi,
Hotel Krone, Ba'sous, Haaratelier
Ralf Heiberger, Mike Sobotta und
Marco Moden.

Regionalbüro Workshop für Frauen

Pfullendorf/pa - Das Regionalbüro
für berufliche Fortbildung lädt im
Rahmen des diesjährigen Kultur-
schwerpunkts „Signifikante Frauen
im Landkreis Sigmaringen, am Frei-
tag, 8. November, von 13 bis 17
Uhr zum Workshop „Den eigenen
Standpunkt selbstbewusst vertre-
ten“ ein. Die Veranstaltung findet
im Saal des Meißkircher Schlosses
statt. Referentin ist Edith Albertz von
Abkona Kommunikations- und Me-
diationstraining. Es braucht immer
wieder Mut, für die eigenen Positi-
onen einzustehen und sie sichtbar zu
machen. In diesem Workshop üben
und lernen die Teilnehmerinnen ihre
Sichtweise kraftvoll zu vertreten und
auch mal „Nein“ zu sagen. Es geht
um das Für-sich-einstehen mit der
Bereitschaft, auch die Meinung des
Gegenübers zu sehen. Die Veran-
staltung findet in Kooperation mit
dem Frauennetzwerk Sigmaringen
statt. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldungen nimmt das Regio-
nalbüro für berufliche Fortbildung,
Telefon 07552/251156 oder E-Mail:
rita.hafner-degen@stadt-pfullen-
dorf.de entgegen.

Landratsamt Kurse für Kids

Sigmaringen/pa - Kindern und Ju-
gendlichen ab acht Jahren, die sich
kreativ mit Medien auseinander-
setzen möchten, bietet sich in den
Herbstferien eine ideale Gelegenheit
dazu: Von Montag, 28., bis Mitt-
woch, 30. Oktober, finden täglich
von 9 bis 16 Uhr die „Maker Days“
der Jugendmedienakademie statt.
Es wird programmiert, geschnitten,
gefilmt, entwickelt und konstruiert.
Die Kurse finden in Kleingruppen
mit maximal vier Teilnehmern statt,
sodass ein intensives und trotzdem
spaßiges Arbeiten möglich ist. Die
„Maker Days“ finden im Innova-
tionscampus in Sigmaringen statt.
Im Mittelpunkt soll das kreative Tun
stehen. So kann gelötet und pro-
grammiert werden. Mit der Platt-
form „Actionbound“ entsteht eine
Schnitzeljagd, die später alle nach-

Dies & Das

spielen können. Kreativ wird es bei Trickfilmen, die mit der Stop-Motion-Technik erstellt werden. Mit generativer Künstlicher Intelligenz (KI) wird ebenfalls gearbeitet: Die Gruppe überlegt sich eine Geschichte für einen Comic. Die Bilder dazu werden dann von einer KI erstellt. Auch bei „Minecraft“ und „Roblox Studio“, zwei sehr bekannten Spielen, soll das Machen eine große Rolle spielen: Beide Plattformen bieten Möglichkeiten, selbst Spiele zu erstellen. Darüber hinaus gibt es zwei Online-Selbstlernkurse. Bei einem geht es um „Minecraft-Mods“, beim anderen um erste Schritte mit der Programmiersprache „Python“. An beiden Kursen kann von zu Hause aus teilgenommen werden. Die Kurse werden überwiegend von Jugendlichen begleitet, die früher selbst als Teilnehmer dabei waren. Ziel der Jugendmedienakademie ist es nicht, ein perfektes Ergebnis zu erzielen, sondern junge Menschen mit den gleichen Interessen zusammenzubringen und ihnen den Austausch und gemeinsames Arbeiten zu ermöglichen. Das komplette Programm und die Standorte der Jugendmedienakademie finden Interessierte im Internet: www.jugendmedienakademie-sig.de. Der Teilnehmerbeitrag pro Kurs beträgt fünf Euro.

Landratsamt

Vortrag

Sigmaringen/pa - Der Arbeitskreis „Welttag seelische Gesundheit“ im Landkreis Sigmaringen, der sich aus Vertretern verschiedener psychiatrischer Dienste und Einrichtungen zusammensetzt, möchte das Bewusstsein für psychische Gesundheit in der Region stärken und Bemühungen zur Förderung der psychischen Gesundheit unterstützen. So nutzt der Arbeitskreis den alljährlich im Oktober stattfindenden Welttag für seelische Gesundheit, um auf das Thema psychisches und mentales Wohlbefinden im Landkreis Sigmaringen aufmerksam zu machen. In diesem Jahr lädt der Arbeitskreis am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr zu einem Themenabend mit Vortrag ein. Die Veranstaltung findet im Saal des Haus Bethlehem in Sigmaringen statt. Referent ist Andreas Rieck, Diplom-Theologe, Seminarleiter, Coach, Buchautor und Bildungsreferent zur Resilienzförderung für Mitarbeitende in einem großen Klinikum in Stuttgart. Unter dem Titel „In drei Schritten zu mehr Achtsamkeit, Gelassenheit und Resilienz“ zeigt er den Zuhörern verschiedene Möglichkeiten auf, wie sie die eigene seelische Kraft weiterentwickeln

können um widerstandsfähig, gesund und zuversichtlich zu bleiben. Die Besucher können sich an diesem Abend auch über Angebote für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörige in der Region informieren. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Arbeitskreises sind willkommen.

Pflegenetzwerk

Aktionswoche

Sigmaringen/pa - Unter dem Motto „Helfen und helfen lassen – Aktiv ins Alter im Landkreis Sigmaringen“ findet von Sonntag, 3. November, bis Freitag, 8. November, eine Aktionswoche des Pflegenetzwerks Landkreis Sigmaringen statt. In diesem Zeitraum lädt das Pflegenetzwerk alle Interessierten dazu ein, sich über die vielfältigen Angebote im Landkreis zu informieren. Zum Auftakt findet am Sonntag, 3. November, von 14 bis 18 Uhr ein Aktionstag im Landratsamt statt. Für Groß und Klein ist dabei jede Menge geboten: interessante Vorträge, Blutzucker-, Puls- und Blutdruckmessung, Kinderspiele, Kinderschminken sowie informative Gespräche mit den Netzwerkpartnern, die mit zahlreichen Informationsständen vertreten sind. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Im weiteren Verlauf der Aktionswoche finden dann bis zum 8. November zahlreiche kostenlose Veranstaltungen statt. Die Themen und Formate sind vielfältig: Schnuppermöglichkeiten in verschiedenen Tagespflege-Angeboten laden ebenso zum unverbindlichen Kennenlernen ein wie „Tage der offenen Tür“. Es gibt Vorträge zu Themen wie Prävention in der Pflege, Wohnraumberatung und Hausnotruf, Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung, würdevolle Begleitung am Lebensende oder ganz konkrete Beratung für hörgeschädigte Menschen. Kursangebote vermitteln Wissen über Demenz oder wie man sich selbst fit fürs Alter macht. Auch ein kultureller Höhepunkt zählt zum Programm: Das Theaterstück „Du bist meine Mutter“ soll den Zuschauern das Thema Demenz auf eine ganz besondere Art und Weise näherbringen. Koordiniert wird die Aktionswoche vom Pflegestützpunkt und der Stabsstelle Sozialplanung des Landkreises Sigmaringen. Eine Übersicht über sämtliche Angebote und weitere Informationen zur Anmeldung für die verschiedenen Aktionen gibt es im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Landratsamt

Elterntalk

Sigmaringen/pa - Wann ist ein eigenes Smartphone in Ordnung? Wie lange soll ich mein Kind mit dem Tablet oder Smartphone spielen lassen? Welche Sendungen sind für mein Kind geeignet? In einer sich schnell verändernden Welt stehen Eltern vielen Herausforderungen gegenüber und im Familienleben geht es täglich um konkrete Fragen der Medienerziehung. Unterstützung bekommen Mütter und Väter durch ein neues Format, das jetzt auch in den Landkreis Sigmaringen kommt: den Elterntalk Baden-Württemberg. Bei den Gesprächsrunden für Mütter und Väter von Kindern bis 14 Jahren treffen sich die Eltern in privatem Rahmen und tauschen sich über Erziehungsthemen aus. Begleitet werden sie dabei von geschulten Moderatorinnen. Das niederschwellige Präventionsangebot ist kein Vortrag, sondern bringt Eltern miteinander ins Gespräch: Sie stellen Erziehungsfragen, tauschen Erfahrungen aus, lernen voneinander und profitieren gemeinsam – ohne Belehrung von außen. Die Gesprächsrunden können in vielen verschiedenen Sprachen stattfinden. Die Gesprächsthemen TV, YouTube und Streaming, Smartphone und Internet sowie Digitale Spiele sollen sukzessive erweitert werden. Ziel des neuen Angebots ist es, Eltern zu befähigen, ihre Kinder im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes besser zu schützen, ihnen Unterstützung im Erziehungsalltag zu bieten und sie in ihrer Handlungssicherheit zu stärken. Koordiniert wird der Elterntalk im Landkreis Sigmaringen von der Kinder- und Jugendagentur Jumax, die schon seit Jahren über das Thema Jugendmedienschutz in Schulen, Ferienangeboten und Elternabenden aufklärt. „Elterntalk ist eine großartige Ergänzung. Eltern haben die Möglichkeit, sich in kleinen Runden ganz wertfrei im Dialog über konkrete Fragestellungen auszutauschen“, sagt Michael Weis, Standortpartner für das Projekt im Landkreis Sigmaringen. Er schult die Moderatorinnen, anschließend können die ersten Gesprächsrunden stattfinden, bei denen Weis selbst nicht dabei ist. Schließlich soll es sich um Veranstaltungen von Eltern für Eltern handeln. Der Elterntalk in Baden-Württemberg wird gefördert von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Durchgeführt wird das Projekt

von der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg. Das Elterntalk-Team der Aktion unterstützt die Regionen vor Ort, entwickelt themenorientierte Methoden für den Gesprächseinstieg und bietet Fortbildungen, Fachveranstaltungen und Beratung an. Eltern, die mitmachen oder Moderator werden möchten, können sich per E-Mail an Michael Weis wenden: michael.weis@irasig.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.elterntalk-bw.de.

Volksbund

Haus- und Straßensammlung

Stuttgart/pa - Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt bis 24. November wieder eine Haus- und Straßensammlung durch. Er bittet die Bürger um eine Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und für die Jugendarbeit. Die humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge ist aktive Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr. Die Bürger werden gebeten, die vielfältige und wichtige Aufgabe zu unterstützen und bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung zu spenden oder auf das Konto des Volksbunds zu überweisen: Bankverbindung Sparkasse Bodensee, IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52.

Landratsamt

Sprechstunde für Behinderte

Sigmaringen/pa - Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fach Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 31. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Landratsamt Sigmaringen statt. Am Donnerstag, 28. November, bietet Nieß von 17 bis 19 Uhr eine Sprechstunde beim Pfullendorfer Ortsverband im Sozialverband VdK im Haus am Hechtbrunnen an. Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post an die Adresse des Landratsamts oder E-Mail: kbb@landkreis-sig.de entgegen.

Dies & Das / Veranstaltungen

Pro Humanitate

Kleidersammlung

Herdwangen-Schönach/pa - Der Bundesverband Pro Humanitate führt in Kooperation mit der Katholischen Frauengemeinschaft Herdwangen am Samstag, 9. November, wieder eine Kleiderspendenaktion in der Bundschuh-Halle in Herdwangen durch. Die Hilfsgüter können von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden. Die Organisatoren bitten darum, dass nur brauchbare und saubere Kleidungsstücke angeliefert werden. Kinderkleidung bis fünf Jahre, Unterwäsche, Schuhe, Vorhänge und Daunen- oder Federmaterial wird nicht angenommen. Die Kleidungsstücke müssen weder verpackt noch sortiert werden. Lebensmittelpakete und Umzugskartons werden ebenfalls angenommen. Informationen zur Veranstaltung und zur Inhaltsliste der Lebensmittelpakete gibt es unter Telefon 07557/96851 oder 07557/929323.

Caritas

Digitaler Vortrag

Sigmaringen/pa - Der Caritasverband des Dekanats Sigmaringen-Meckirch bietet in Kooperation mit dem SRH Krankenhaus Sigmaringen am Mittwoch, 13. November, eine digitale Informationsveranstaltung via Zoom für werdende Eltern an. Beginn ist um 19 Uhr. Themen sind der Mutterschutz, die Elternzeit oder das Eltern- und Kindergeld. Anmeldungen werden per E-Mail: schwangerschaftsberatung@caritas-sigmaringen.de oder Telefon 07571/730112 angenommen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer den Zugangslink per E-Mail.

Deponie Ringgenbach

Geänderte Öffnung

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass mit dem Ende der Vegetationszeit auch die verlängerte Öffnungszeit bei der Deponie Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grüngutkompostanlage endet. Am Samstag, 2. November, bleibt die Deponie geschlossen. Danach sind Anlieferungen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten möglich: montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt ist 15 Minuten vor der Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit

möglich. Um zügige Abladevorgänge auf der Entsorgungsanlage zu gewährleisten, bittet die Kreisabfallwirtschaft bei der Anlieferung von verschiedenen Abfallstoffen darum, diese bereits beim Beladen des Fahrzeugs gut vorzusortieren. Damit können Wartezeiten beim Einlass reduziert werden. Weitere Informationen sind über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de erhältlich. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 oder E-Mail: abfallberatung-kaw@lrasig.de.

Landratsamt

Kochen für Kinder

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft bietet in den Herbstferien jeweils einen Kochworkshop für Kinder und für Jugendliche an. Die Teilnahme kostet sieben Euro. An Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren richtet sich der Workshop „Teenies an den Herd – kochen und backen ist cool“ am Dienstag, 29. Oktober, von 13 bis 16 Uhr. Im Workshop bereiten die Jugendlichen aus regionalen Zutaten verschiedene Gerichte zu, die sie zu Hause oder mit Freunden leicht nachkochen können. „Querbeet und kunterbunt“ heißt es beim Kochworkshop für Kinder im Alter zwischen zehn und 13 Jahren am Mittwoch, 30. Oktober, von 10 bis 13 Uhr. Mit einer bunten Vielfalt an regionalem Gemüse und Obst bereiten die Kids selbstständig einfache Gerichte zu. Sie entdecken dabei ihre Fähigkeiten beim Kochen und erleben ganz nebenbei, wie gut eine ausgewogene Ernährung schmecken kann. Eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet ist erforderlich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Workshops.

Naturschutzzentrum

Geschichten und Sagen

Wilhelmsdorf/pa - Das Naturschutzzentrum lädt am Sonntag, 27. Oktober, zu einer Führung „Märchenhafte Geschichten und Sagen vom Moor“ ein. Beginn ist um 14 Uhr. Die Pfullendorfer Märchenerzählerin Elvira Mießner nimmt die Teilnehmer mit in die faszinierende Welt der Moore mit ihren schaurigen Geschichten und Abenteuern. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldungen werden auf der Homepage: www.pfrunger-burgweiler-ried.de angenommen.

Landratsamt

Schulung für Eltern

Sigmaringen/pa - Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz des Forums „Jugend, Soziales, Prävention“ veranstaltet bis März 2025 insgesamt 14 Online-Abende zu sieben unterschiedlichen Themen aus dem Jugendmedienschutz. Die Themen sind mittlerweile so vielfältig und umfangreich, dass längst nicht mehr alles an einem Abend vorgestellt werden kann. So hat sich der Arbeitskreis Jugendmedienschutz die aus seiner Sicht relevantesten Themen herausgesucht: Grundlegendes zu Medien in der Familie, Fake News & Künstliche Intelligenz (KI), Gaming, Cybermobbing, digitale sexuelle Gewalt sowie Social Media & Sucht. Für jedes dieser Themen liefert eine Expertin oder ein Experte aus dem Arbeitskreis heraus einen Input. Die Anmeldung erfolgt über den Veranstaltungskalender des Landkreises: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Die Termine sind: Medien & Erziehung (Kindergarten, 1+2 Klasse) 21.10.2024 / 16.1.2024, Cybermobbing 21.1.2025, Social Media & Sucht 16.10.2024 / 19.2.2025, Gaming 5.12.2024 / 17.3.2025, Cybergrooming & sexuelle Gewalt 14.11.2024 / 4.2.2025, KI & Fake News 20.11.2024 / 27.3.2025.

Kreisabfallwirtschaft

Grüngutsaison endet

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Grüngutsaison am 30. November endet. In Pfullendorf werden die Depotcontainer am 29. November von der Firma Korn abgezogen.

Kindergarten

Zähne richtig pflegen

Denkingen/pa - Im Kindergarten Denkingen war Pauline Frohnmüller von der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit in Sigmaringen zu Gast. Manche Kinder haben einen Wackelzahn oder gar schon neue Zähne. Aber wie ist das eigentlich mit den Zähnen, wer sind Karies und Bakterien und warum ist Zähneputzen so wichtig. Dies konnte Pauline Frohnmüller genauer erklären. An zwei Tagen stand die Zahngesundheit im Mittelpunkt und die Kinder im Kindergarten St. Johann wurden altersgemäß über die Bedeutung des Zähneputzens und gesunder Ernährung informiert. Im Morgenkreis erzählte Willi Backenzahn, dass gute Mundhygiene wichtig ist. Mit ihrem Wissen konnten die Kinder gleich helfen und erklären, dass Zähne putzen und gesunde Ernährung gut für die Zähne sind. Beim gemeinsamen Frühstück schauten sich Pauline Frohnmüller und Willi Backenzahn die Vesperboxen an. Zum Abschluss ging es dann zum Zähneputzen. Jedes Kind bekam als Highlight eine Zahnbürste und ein Ausmalbild mit Anleitung zum richtigen Zähneputzen geschenkt.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Tourist-Information

Sonntag, 27. Oktober, 11 Uhr Heimatmuseum im Bindhaus, Führung
Dienstag, 29. Oktober, 14 Uhr Obertor, Familienführung „Auf der Spur der Räuber“
Anmeldung: 07552/251131



Im Kindergarten Denkingen war Pauline Frohnmüller von der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit zu Gast.
Foto: privat

Veranstaltungen

Bindhaus

Heimat- und Handwerkmuseum
Samstags,
14 - 17 Uhr geöffnet

Altes Haus

Museum der Stadtgeschichte
Sonntags, 14 - 17 Uhr geöffnet

Spitalpflege

Montag bis Freitag,
8.15 - 16.30 Uhr
Pfarrhofgasse 3,
Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus

Montags, 13 - 19 Uhr,
Offener-Treff ab Klasse 5
Montags, 15.30 Uhr,
Training Showtanz
Mittwochs, 13 - 19 Uhr,
Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr
Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof

Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei

Dienstags, donnerstags, samstags,
10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags,
freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information

Montag - Donnerstag,
9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

Bürgerbus

Montags - samstags:
9 - 13 Uhr
Montags, dienstags,
donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb:
Telefon 0162/4250083, E-Mail:
info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst

Forstrevier Pfullendorf
(Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz,
Telefon 07552/5421,
Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz,
Telefon 07552/9280468,
Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE



Pfullendorf:

Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz

Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

FERIENREGION NÖRDLICHER BODENSEE

Sonntag, 27. Oktober, 11 Uhr
Pfullendorf: Heimatmuseum im
Bindhaus, Führung

Sonntag, 27. Oktober, 14 Uhr
Wilhelmsdorf: Naturschutzzentrum,
Märchenhafte Geschichten und Sa-
gen vom Moor
Anmeldung:
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Sonntag, 27. Oktober, 11 Uhr
Wilhelmsdorf: DGH Schalander,
Herbstfest des
Musikvereins Zußdorf

Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr
Sahlenbach: Familie Schultheiß, Ves-
perfahrt mit dem Planwagen
Anmeldung: 0152/58751196

Dienstag, 29. Oktober, 14 Uhr
Pfullendorf: Obertor, Familienfüh-
rung „Auf der Spur der Räuber“
Anmeldung: 07552/251131

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Ostrach-Tafertsweiler: DGH, Puba-
abend mit Pubquiz

Samstag, 2. November, 9 Uhr
Sahlenbach: Familie Schultheiß,
Erlebnistag im Zucht- und Ausbil-
dungsstall für Kinder von vier bis
acht Jahren
Anmeldung: 0152/58751196

Samstag, 2. November, 13.30 Uhr
Sahlenbach: Familie Schultheiß,
Buntes Bauernhofspektakel für Kin-
der von vier bis acht Jahren
Anmeldung: 0152/58751196

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf

Dienstags, 16 Uhr
Kunterbunte Farbenwelt
Mittwochs, 15.30 Uhr

Mal- und Experimentieratelier ab 6
Jahren
Mittwochs, 17 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 9
Jahren
Donnerstags, 17 Uhr
Offenes Atelier, Jugendl. u. Erwach-
sene
Samstags, 10 Uhr
Dance for Kids I ab 4 Jahren
Samstags, 11 Uhr
Dance for kids II ab 8 Jahren
Einstieg jederzeit möglich, weitere
Kurse und Infos: www.kunstschul-epfullendorf.de
Anmeldung:
E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder
Telefon 07552/9355116

KULTUR

Bindhaus

Heimat- und Handwerkmuseum
Samstags, 14 - 17 Uhr geöffnet
Sonntag, 27. Oktober, 11 Uhr
Öffentliche Führung

Altes Haus

Museum der Stadtgeschichte
Sonntags, 14 - 17 Uhr geöffnet

M-Life

Sonntag, 27. Oktober, 16 Uhr
Tanzsonntag mit Kaffee und Kuchen
Samstag, 2. November, 20.30 Uhr
Konzert mit „Acoustic Pur“

Red Artistic Powerhouse

Montag, 28. Oktober, 10 Uhr
Kreatives Schweißen für Jugendliche
ab zwölf Jahren
Dienstag, 29. Oktober, 10 Uhr
Kreatives Schweißen für Jugendliche
ab zehn Jahren
Anmeldung: info@kunst-zazo.de

Kreiskulturforum

Kulturschwerpunkt Signifikante
Frauen im Landkreis Sigmaringen
Programm:
landkreis-sigmaringen.de

Ostrach

Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr
Puppentheater „Eine kleine Ge-
spenstergeschichte“
Kartenreservierung: 07585/3315

VEREINE

VdK

Dienstag, Donnerstag und Sams-
tag 9.30 bis 12 Uhr und Freitag bis
14 Uhr
Haus am Hechtbrunnen,
Plauderladen
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel
für Kids

SCP Schach

Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Ak-
tive

Stadtmusik

Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Ringstraße 1/12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz

Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Or-
chesters

Bürgerhilfe-Verein

Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am
Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter

Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso

Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Jung-
gebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene
Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene
Gruppe II

Chips & Flips

Erwachsenenchor
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Liga BW

Dienstags, 16.30 Uhr
Trockengymnastik,
Sechslinden-Schule
Freitags, 14 Uhr
Wassergymnastik, Hallenbad
Heiligenberg (Luisen-Residenz)
Kontakt/Anmeldung:
07556/3490275 oder w.wiederkehr@rheuma-liga-bw.de

Fanfarenzug Großstadelhofen

Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein

Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und
Männer

Osteoporose-Gruppe

Mittwochs, 17.30 Uhr

Veranstaltungen

Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte

Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen

Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstätte

Dienstags, mittwochs, donnerstags,
13 - 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in
schwierigen Lebenssituationen

Weltladen

Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags
freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager

Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30
Uhr

Reparaturcafé

Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von
10 - 14 Uhr geöffnet
Nächste Öffnung: 30. November

Elterncafé

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11
Uhr
Moccafloor, Elterncafé für werden-
de Eltern und Eltern mit Kindern bis
zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff

1. Mittwoch im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Interkulturelles Zentrum SKA, Hei-
ligenbergerstraße 13, Hilfe bei Fra-
gen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk

Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwanger-
schaftskonfliktberatung: Montag
und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Don-
nerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Ver-
einbarung

Deutsche Herzzstiftung

Kontakt: Telefon 0177/6170205
oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.
com

Haus Linzgau

Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunde/Fachstelle
für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für
werdende Eltern und Eltern mit Kin-
dern im ersten Lebensjahr

Telefonische Sprechstunde:
0151/28055573

Gesprächskreis Trauer

Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Ster-
ben, Tod und Trauer
Nächstes Treffen: 21. November

Buchhandlung Lesereich

Montags, 9.30 - 10.30 Uhr Kinder-
Geschichten-Spielen-Treffen
Mittwochs, 15.30 Uhr Vorlesezeit
Sonntags, 13 - 18 Uhr, Spiel- und
Begegnungscafé
www.lesereich-pfullendorf.de

SPORT

Showtanz

Montags, 16 Uhr
Jugendhaus, Übungsnachmittag

DAV

Montags, 19.30 Uhr
Mittwochs, 19 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktions-
gymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff

Dienstags, 18.30 Uhr
Freitags, 18.30 Uhr
Parkplatz Waldstadion, Walking

TVP Badminton

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Er-
wachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Ju-
gendliche und Erwachsene

TVP Volleyball

Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Jugendliche ab 16 Jahren und Er-
wachsene

TVP Volkstanz

Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

TVP Basketball

Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Er-
wachsene

TVP Mini-Basketball

Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix

Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen

Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-
Kind

Mittwochs:
17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis
6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6
Jahre

TVP Montagsmänner

Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45

Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up

Freitags, 19.45 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Fra-
uen ab 40

TVP Mittwochsfrauen

Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping

Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8
Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido

Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell

Turnhalle/Sportgelände Schwäblis-
hausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr, Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

TVP Turnen in Otterswang

Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe

Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungs-
gruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainings-
gruppe

TVP Taekwondo

Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Anfänger und Kinder

SENIOREN

Seniorenforum

Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30
Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener
Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 26. November

Geberit-Rentner

Mittwoch, 30. Oktober, 14 Uhr
Zollhaus (Galerie), Schach/Skat

Netzwerk 50plus

Donnerstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis
Kartenspiele
Freitags, 10 Uhr
Parkplatz Grundschule Wald, Boule
Mittwochs, 14 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Wandern am
Mittwoch
Montags, freitags, 10 - 11.30 Uhr
Samina Fitness
(ehemals Sportcenter Barz),
Gerätefitness für Senioren
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone,
Gemeinsamer Mittagstisch für Se-
nioren

Denkinger Senioren

Zweiter Mittwoch im Monat, 12 Uhr
Restaurant „Urig“, Gemeinsamer
Mittagstisch

Sozialstation St. Elisabeth

Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone“

Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Se-
nioren

TVP Turnen Seniorinnen

Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

DRK Seniorengymnastik Pfullen- dorf

Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gym-
nastikraum der Kasimir-Walchner-
Schule

Veranstaltungen / Beratungen

Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
 Sechslinden-Turnhalle, Training für
 Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball

Trainingszeiten siehe Homepage:
www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz

Montags, 9.30 Uhr
 Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf

Sechslinden-Turnhalle
 Bambini boxing: montags + freitags,
 16.30 Uhr
 Wettkampf Boxen: montags, mitt-
 wochs, freitags 17.30 Uhr
 Basic boxing: montags, mittwochs,
 freitags 19 Uhr
 Athletic Training: dienstags 19.20
 Uhr, donnerstags 18 Uhr

SCP Eisstockschießen

Freitags, 19 Uhr
 Montags, 19 Uhr
 Eisstockplatz im Tiefental, Training
 und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis

Donnerstags, 20 Uhr
 Schlossgarten-Halle, Training für Er-
 wachsene

Reha-Sport

Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
 Sechslinden-Turnhalle,
 Übungsstunde
 Donnerstags, 17 Uhr
 Sechslinden-Turnhalle,
 Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub

Freitags, 17.30 Uhr
 Hesselbühl 3/1, Boots- und Ergome-
 tertraining
 Weitere Trainingszeiten nach Ab-
 sprache und vorheriger Anmeldung
 Telefon 01520/435 9305

TSV Aach-Linz

Montags, 20 Uhr
 Dienstag, 18.45 Uhr
 Schlossgarten-Halle, Funktionelle
 Gymnastik

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 9.30 Uhr
 Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 8.30 Uhr
 Schlossgarten-Halle, Morgengym-
 nastik

Schützengesellschaft

Mittwochs, 19 Uhr
 Schützenhaus, Training für Jugend-
 liche und Erwachsene

BERATUNGEN

Caritas Lichtblick

Beratung bei sexueller Gewalt an
 Kindern und Jugendlichen
 Anmeldung: 07571/7301-50

Psychosoziale Krebsberatung

Beratung für Erkrankte und Ange-
 hörige
 Telefon: 07571/7296450
www.krebsberatung-sigmaringen.de

Weißer Ring

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
 Außenstelle Sigmaringen
 0151/55164829

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunde/Fachstelle
 für Frühe Hilfen „Familie am Start“
 Information, Unterstützung und Be-
 ratung für Familien rund um die Ge-
 burt bis zum Leben mit dem Kind.
 Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ehe-, Familien- und Lebensbera- tung

Psychologische Beratung
 Außenstelle Pfullendorf:
 Klosterpassage/Hauptstraße 30
 Terminvereinbarung: 07571/5787
 Montag, Dienstag, Donnerstag,
 Freitag: 8.30 - 12 Uhr
 Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 -
 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station

Familienhilfe bei Krankheit, Schwan-
 gerschaft und Krankenhausaufent-
 halt
 Kontakt: Telefon 07575/209531
 und 0162/7567982 oder E-Mail:
sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Maschinenring Linzgau:

Familienservice für Privathaushalte
 und landwirtschaftliche Betriebe,
 Telefon 07555/927740

Diakonie

Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
 Staatlich anerkannte Stelle für
 Schwangerenberatung und
 Schwangerschaftskonfliktberatung,
 Partnerschafts- und Familienbera-
 tung, Lebensberatung, Beratung /
 Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-
 Kuren, Sozialrechtliche Beratung
 Sozialberatungen und Schwanger-
 schaftskonfliktberatung:
 Mttwoch, Donnerstag, Freitag,
 9 - 12 Uhr und
 nach Vereinbarung
 Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr
 und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und
 nach Vereinbarung
 Kontakt: Telefon 07552/5622 oder
pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkohol- abhängige und Angehörige

Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im
 Backhäusle beim Pflegeheim
 Kontakt: Telefon 07552/1753

Suchtberatung

Außenstelle der Psychosozialen Be-
 ratungsstelle Sigmaringen im Bon-
 hoeffer-Haus (Melanchthonweg 3),
 dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags
 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Verein-
 barung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugend- liche

Caritasverband Sigmaringen, Au-
 ßenstelle Pfullendorf, Melanch-
 thonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Ter-
 mine nach Vereinbarung, Telefon
 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige

Sigmaringen, Fidelisstraße 1.
 Sprechstunde am ersten Donner-
 stag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon
 07571/730155

Donum Vitae

Schwangerschaftsberatung, Sigma-
 ringen, Bahnhofstraße 3
 Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr
 und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vollmacht
 und Patientenverfügung
 Beratung/Terminvereinbarung:
 07571/501767

Caritas-Sozialdienst

Beratung bei persönlichen, sozialen
 und sozialhilferechtlichen Proble-
 men, Außenberatung in Pfullendorf,
 Terminvereinbarung unter Telefon
 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Termine nach Vereinbarung, auch
 Hausbesuche
 Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

Offenes Tagesangebot für Men-
 schen aus dem ganzen Landkreis,
 Konviktsstraße 19, Sigmaringen, Te-
 lefon 07571/730170. Öffnungszeiten:
 montags bis freitags von 8.30
 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/Aids

und andere sexuell übertragbare
 Krankheiten
 Donnerstags, 14.30 Uhr nach Ter-
 minvergabe im Landratsamt
 Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen

Gesprächskreis für Frauen und El-
 tern, die vor, während oder kurz
 nach der Geburt ein Kind verloren
 haben

Kontakt: Bernadette Möhrle,
 Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung

Verein zur Aufklärung über Vorbeu-
 gung und Behandlung von Herz-
 und Kreislauferkrankungen, Kon-
 takt: Telefon 0177/6170205 oder
 E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebe-
 dürftige Menschen und deren An-
 gehörige

Öffnungszeiten: Montags bis don-
 nerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr,
 donnerstags von 16 bis 17 Uhr
 Kontakt: Telefon 07572/7137368,
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@lr.sig.de

Teilhabeberatung EUTB

Kostenlose Beratung für Menschen
 mit Behinderung, chronischer Er-
 krankung und deren Angehörigen.
 Telefon 07571/7523910
www.eutb-rv-sig.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige suchtkranker Kinder

Treffen 14-tägig mittwochs in Sig-
 maringen
 Info-Telefon: 07476/4490741
 E-Mail: info@elternselbsthilfe-bw.de

GESCHÄFTS- ANZEIGEN

Wertstoffhof Containerservice in Aach-Linz

Annahme von:
 Sperrmüll, Bauschutt,
 Kartonage und Papier,
 Holz und Schrott



Winteröffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
 14.00 – 17.00 Uhr
 Di, Do
 9.00 – 12.00 Uhr
 Samstag
 9.00 – 14.00 Uhr

J. Nufer - Nufer Bau
 Stelzacker 3,
 88630 Pfullendorf
 07552/3873030

IMMOBILIEN ANKAUF

Ihre Immobilie ist gefragt - unsere Kunden suchen

eine gepflegte **Wohnung** oder **gerne auch ein Haus** ab 4 Zimmer mit Balkon bzw. Terrasse. Optimal wäre für unsere junge 4-köpfige Familie, dass ein Kindergarten in der Nähe ist.

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

STELLENANGEBOTE

LKW - Fahrer/in 12 to gesucht

- Minijob - stundenweise mehrmals wöchentlich
- nur Kurzstrecken - Ladungssicherungsschein wird bezahlt - gutes Arbeitsklima.

Förderbänder Stoll GmbH, 07552/40040

Irßlinger Gärten
irsslinger-gaerten.de

Wir suchen Dich!

Geselle (m/w/d)
im Garten- und Landschaftsbau

Reinhold Irßlinger Forsthausweg 20 88605 Meßkirch reinhold@irsslinger-gaerten.de 07575/929968



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbeflächen
Bibliotheken
Wohnungen
Bunker
Kasernen
Truppenübungsplätze
Schlösser
Museen
Wälder
Leuchttürme
Ministerien

Bundesimmobilien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Freiburg sucht für den Geschäftsbereich Facility Management in einem Objektmanagementteam im Bereich Dienstliegenschaften am Arbeitsort Sigmaringen ab sofort unbefristet eine/einen:

Elektrotechnikermeisterin/ Elektrotechnikermeister (w/m/d)

(EG 9a TVöD Bund / A 9m BBesG, Kennung FRFM149902)

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Onlinebewerbung über die zentrale Bewerbungsplattform auf www.interamt.de unter der Stellen-ID 1210114.

Ihre vollständige Bewerbung (insbesondere mit Lebenslauf und Zeugnissen) sollte bis spätestens **24. November 2024** eingegangen sein bei der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Direktion Freiburg
Hauptstelle Organisation und Personal
Stefan-Meier-Straße 72 • 79104 Freiburg
Herr Waldvogel, +49 761 55770-108



www.bundesimmobilien.de

Werben mit Erfolg

VERSCHIEDENES

Suche im Raum Pfullendorf einen Lagerraum, ca. 10-20qm, trocken, geschlossen, evtl. beheizbar Tel: +4917664155918

GESCHÄFTSANZEIGEN

Fahrer/in für Schülerbeförderung
Fahrer/in für Nacht/Wochenende
Fahrer/in für Krankenförderung



Telefon: 07552/5656

Telefon: 07552/4444

Wir suchen für unser Team

E-Mail: taxispoo@t-online.de

J.R.Balkonsanierung

**Ihr Profi für Sanierung von
Balkon - Terrasse - Treppe**
Abdichtungen & Steinteppiche

Werkstatt Krummes Land 13; 88690 Oberuhldingen
Jörg Rüdiger Tel.: 07556-932984; mobil: 0171-2176692



VINZENZ VON PAUL gGMBH

Ambulanter Dienst Waldhäusle



Kontakt: Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6 | 88630 Pfullendorf

Tel. 07552 9337790 | info@vinzenz-pflege-ambulant.de

www.vinzenz-von-paul.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:

Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:

Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Redaktionsschluss:

Dienstags um 12 Uhr

Druck:

SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Tel. 07154 / 8222-70

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner

Chiffre-Anzeigen:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 8222-70

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten:

Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

50 Jahre

AUTOHAUS RECK

EU-Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen

Wir beschaffen Ihnen Ihr Wunschfahrzeug
Altwagen Inzahlungnahme

www.autohaus-reck.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

**Landmetzgerei
Lallathin**



Eigene Schlachtung und Herstellung

Tel. 07552-5262, info@metzgerei-lallathin.de
Egg 14, 88634 Herdwangen - Schönach

Großes Sortiment Lactose- und Glutenfreier Produkte, ohne Geschmacksverstärker.

Unsere

Verkaufsöffnungszeiten

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Verkaufsautomat



Direkt neben unserem Laden!



Winterangebote 2024/25

Unsere exklusiven Angebote zu
Weihnachten, Silvester & Neujahr.

- ▶ Winter-Arrangements
- ▶ Weihnachten im Bad Hotel
- ▶ Silvester Buffet im Kursaal
- ▶ 24.11.24 November-Brunch
- ▶ 01.12.24 Advents-Brunch
- ▶ 08.12.24 Nikolaus-Brunch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reservierungen und **Gutscheine** unter
veranstaltung@bad-hotel-ueberlingen.de

www.bad-hotel-ueberlingen.de

